



Grüningen

Geschäftsbericht 2025



Mit dem Geschäftsbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Fakten und Projekte des Jahres 2025 geben.

Das neue Jahr startete wie gewohnt mit dem Neujahrsempfang am 6. Januar 2025, es wurde zum dritten Mal der Leue Priis verliehen sowie unsere aktiven Sportler geehrt.

Auch im Jahr 2025 beschäftigten uns die knappen finanziellen Ressourcen. Die Idee, ein neues Geschäftshaus auf dem Grundstück der Gemeinde beim Werkhof zusammen mit einem Investor zu realisieren und für die Gemeindeverwaltung zweckmässige und behindertengerechte Räume zu schaffen, fand in der Bevölkerung wenig Anklang und so entschied der Gemeinderat, dieses Projekt zu stoppen. Damit ist das Problem mit einem sanierungsbedürftigen denkmalgeschützten Gemeindehaus nicht gelöst worden und es wird immer noch um eine gute finanzierbare Lösung gerungen.

Ab 1. Juli 2025 war dann der Gemeinderat nach den Ersatzwahlen mit dem neuen Schulpräsidium wieder komplett besetzt und die Ressorts konnten entsprechend wieder organisiert werden.

Auch die zukünftige Nutzung des Stedtli war ein grosses Thema und an der Online-Befragung hat die Bevölkerung rege teilgenommen. Eine grosse Freude war im Herbst die Auflage des Vorprojektes der Umfahrung Stedtli mit dem Projekt von Santiago Calatrava. Der Gemeinderat setzt grosse Hoffnung in den Regierungsrat und den Kantonsrat, dass das Projekt in wenigen Jahren zur Realisierung kommt.

Eine besondere Ehre war für mich persönlich die Verleihung des "Gaht's-no!-Priis" am 4. Dezember an mich durch die FDP des Kantons Zürich, mit welchem ich für meinen Einsatz gegen unsinnige kantonale Bürokratie geehrt wurde.

Ich wünsche allen eine spannende Lektüre beim Rückblick ins 2025.

Yvonne Cassol
Gemeindeschreiberin



Präsidiales	4 - 6
Abstimmungen und Wahlen / Gemeindeversammlungen / Gemeinderat / Einbürgerungen / Personelles	
Finanzen / Steuern	7 - 9
Jahresrechnung 2025 / Budget 2026 / Steuern	
Hochbau	10
Bauvorhaben / Ortsbildschutz / Altstadtsanierung	
Infrastruktur	11 - 13
Unterhaltungsdienst / Strassenunterhalt / Kanalreinigung / Unterhaltsgenossenschaft Energie Grüningen AG / Zweckverband ARA Gossau – Grüningen Gewässerunterhalt / Gewässerraum / Jagd Naturschutz / Feuerbrand / Neophyten / Forstwesen	
Sicherheit	14 - 16
Polizei / Sicherheitsdienst / Markt / Veranstaltungen / Hundeverabgabung Feuerwehr / Zivilschutz	
Gesundheit	17 - 20
Abfallbeseitigung / Friedhof / Pflegefinanzierung / ZÄMEGOLAUFER / Feuerungskontrolle Freiwilligennetz Grüningen / Jugendarbeit / Badeanlage / Defibrillatoren	
Gesellschaft / Soziales	21
Fürsorge / Asylbewerber / AHV-Zweigstelle / Zusatzleistungen zur AHV/IV Elternbeiträge / Alimentenbevorschussung / KESB	
Liegenschaften	22 - 23
Alterssiedlung / Gemeindehaus / Schulanlagen	
Schloss Grüningen / Tourismus	24 - 26
Schloss / Schloss-Café / Rebberg / Schloss-Eisbahn / Grüninger Kinderweg / Familiensonntag Lesungen / Konzerte / Picknickabende / Stedtliführungen / Schauspiel / Schlossmuseum	
Kulturelles	27 - 28
Anlässe Kulturkommission kultSichtig / Theater Kanton Zürich / Theater Grüningen Botanischer Garten Grüningen / Neujahrsempfang / Bundesfeier	
Bildung	29 - 30
Schulpflege / Schulleitung / Entwicklung Schülerzahlen / Tagesstrukturen Feuerwehrübung / Kurse Grüningen	



Abstimmungen und Wahlen

Insgesamt wurden vier Urnengänge durchgeführt. Dabei wurden folgende Vorlagen behandelt:

- 5 eidgenössische Vorlagen
- 6 kantonale Vorlagen
- 1 regionale Vorlage (ZV ARA Gossau-Grüningen)

Ersatzwahl der evangelisch-reformierten Kirchensynode.

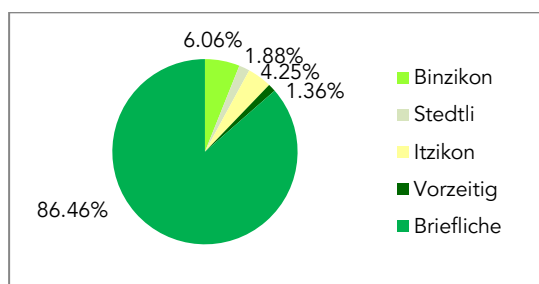
Ersatzwahl evangelisch-reformierte Kirchenpflege 1. und 2. Wahlgang.

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag bei 44.43 %. Stimmberechtigt sind insgesamt 2'623 Personen.

Den jungen Erwachsenen wird jeweils ab Volljährigkeit bis zur Vollendung des 20. Altersjahrs die Broschüre von easyvote über den Direktversand zugestellt. Die Kosten betragen CHF 1000.00. Mit dem Angebot sollen junge Erwachsene motiviert werden, an Abstimmungen teilzunehmen.

Die Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörden 2026 – 2030 wurden auf den 8. März 2026 für den 1. Wahlgang und 14. Juni 2026 für den 2. Wahlgang angeordnet.

Stimmbeteiligung je Urne



Gemeindeversammlungen

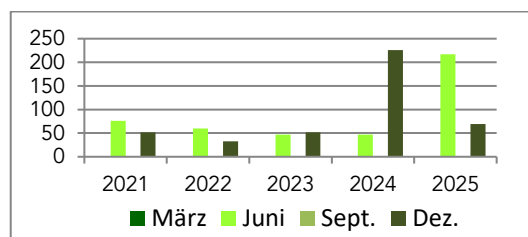
An den beiden Gemeindeversammlungen wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Abnahme der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde
- Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung Steuerfuss
- Kapitalerhöhung GZO AG Spital Wetzikon

Die Abnahme der Jahresrechnung 2024 und die Genehmigung des Budgets und Festsetzung des

Steuerfusses auf 116 % wurden durch die Stimmberechtigten ohne Gegenstimme angenommen. Bei der Kapitalerhöhung für die GZO AG Spital Wetzikon wurde das fakultative Referendum verlangt. Für das Zustandekommen des fakultativen Referendums hätten 73 Stimmberechtigte der Überweisung zustimmen müssen. Dem Antrag für die Überweisung des Geschäfts an die Urne haben nur 30 Personen zugestimmt und somit wurde das Geschäft abschliessend durch die anwesenden Stimmberechtigten beschlossen.

Teilnehmer/innen an Gemeindeversammlungen



Gemeinderat

Seit den Erneuerungswahlen im Sommer 2022 wurden die Sitze im Gemeinderat um ein Mandat reduziert, so dass der Gemeinderat zusammen mit dem Schulpräsidium ein Gremium mit 7 Mitgliedern bildet.

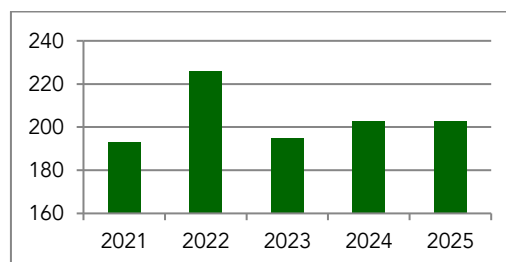
Nachdem Karin Jeber als Schulpräsidentin zurückgetreten ist, wurde Arun Calore durch den Gemeinderat als Mitglied und Präsident der Schulpflege als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Der Amtsantritt erfolgte per 1. Juli 2025.

Anlässlich der Neukonstituierung übernahm Sascha-Mas Steinegger zusätzlich das Ressort Finanzen. Karin Jeber erhielt das Ressort Sicherheit. Zudem ist sie Delegierte des Gemeinderates in der Kulturkommission sowie für die Jugend.

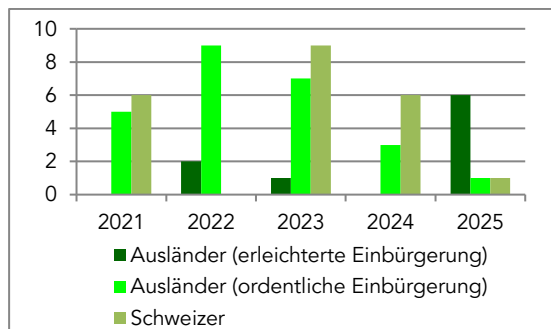
Anzahl Geschäfte des Gemeinderates

Der Gemeinderat behandelte an 14 Sitzungen total 205 Geschäfte.



Die Arbeitstagung fand am 4. April 2025 im Schloss in Grüningen statt. Hauptthemen waren die finanzielle Entwicklung und mögliche Einsparungen, die Versorgungsplanung, Heimatschutzgesellschaft und Museen, die Organisationsentwicklung sowie der Bericht aus den Ressorts.

Einbürgerungen

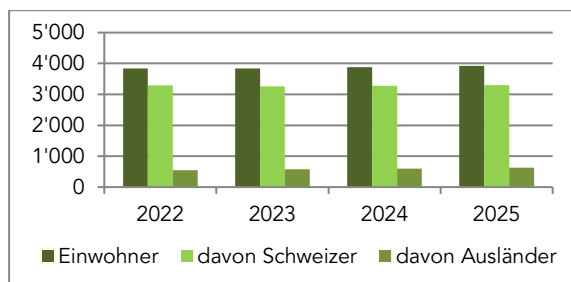


Die Durchführung des Kantonalen Grundkenntnistests und des Deutschtests ist der Akrotea.ch GmbH in Rüti übertragen.

Bevölkerung / Entwicklung

Ende 2025 hatten in der Gemeinde Grüningen total 3'923 Personen ihren gesetzlichen Wohnsitz. Davon sind 625 Personen Ausländer. Dies entspricht einem Ausländeranteil von 15.93 %. Der Bevölkerungsstand ist gegenüber dem Vorjahr um 44 Personen angestiegen. Weiter sind in der Gemeinde Grüningen 45 Wochenaufenthalter und 4 Asylsuchende, 11 vorläufig aufgenommene Ausländer und 40 Personen mit dem Schutzstatus S gemeldet.

Entwicklung Bevölkerung



Gemeinderatsreise

Am 13./14. Juni 2025 fand die Gemeinderatsreise ins Tessin statt. Susanne Gutknecht hat zusammen mit Monika Bosshard eine tolle Reise zusammengestellt. Nach der Carfahrt nach Lugano lernten wir auf einem Fox-Trail die versteckten Winkel dieser schönen Stadt kennen. In Vairano besuchten wir die Cantine Stucky Hügin und erhielten Informationen zu ihren Weinen. Natürlich

wurden diese degustiert und zusammen mit einer feinen Fleisch- und Käseplatte genossen. In Morcote fand dann der erste Tag in einem gemütlichen Restaurant direkt am See seinen Abschluss.



Am zweiten Tag ging es dann vom Hotel in Lugano zu Fuss nach Gandria, wo uns ein Mittagessen erwartete. Mit Schiff fuhren wir dann bei schönstem Wetter zurück nach Lugano, wo sich dann die Hälfte auf den Rückweg in die Deutschschweiz machte. Die anderen haben sich entschieden, auch noch den Sonntag in der Südschweiz zu verbringen.



Organisationsentwicklung

Für eine Organisations- und Stellenplananalyse der Gemeindeverwaltung inkl. Schulverwaltung, Werke und Badeanlage hat der Gemeinderat einen Kredit von 22'500.00 bewilligt.

Die Organisationsanalyse soll Hinweise auf Anpassungspotenzial der Verwaltungsorganisation und Zusammenbeitskultur geben und das Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Behörde beleuchten und gegebenenfalls optimieren.



Im Laufe des Jahres fanden mit allen Mitarbeitenden und dem Gemeinderat Gespräche statt. Gleichzeitig wurde ein Stellenplanvergleich mit anderen Gemeinden vorgenommen.

Der Gemeinderat hat den Bericht Organisationsentwicklung "Grüningen 2030" verabschiedet. Dieser wird anfangs 2026 dem Personal vorgestellt. Anschliessend soll das gemeinsame weitere Vorgehen geprüft werden.

Arbeitssicherheit

Das SIBE-Mandat ist extern an die Arbeitssicherheit Schweiz vergeben. Daniel Hildebrand von der Arbeitssicherheit Schweiz ist mit diesem Mandat beauftragt. Er konnte mittlerweile gemeinsam mit den BESIBE die Umsetzung ASGS im Sicherheitssystem in PREVITAR vorbereiten.

Der Gemeinderat hat das erarbeitete Sicherheitsleitbild verabschiedet. Der Fokus darin wird auf den Schutz, die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden gelegt.

egovpartner

Der Zusammenarbeitsvertrag wurde für die Jahre 2026 – 2029 verlängert. Die Kosten betragen CHF 1.30 pro Einwohner.

Gemeindeverwaltung

Personelles

Monika Bosshard hat ihr Stellenpensum per 1. August 2025 von 60 % auf 80 % erhöht.

Im Sommer 2025 hat Michelle Andovski ihre Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Grüningen erfolgreich abgeschlossen und verlässt Mitte August die Gemeinde.

Als neuer Lernender tritt Mitte August Roberto Reis seine Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung an.

Am 1. Juli 2025 konnte die Gemeindeschreiberin Yvonne Cassol bereits ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Am 4. Dezember 2025 wurde ihr von der FDP des Kantons Zürich der "Gaht's-no!-Priis" für den Einsatz gegen übertriebene Bürokratie überreicht, da sie sich dagegen eingesetzt hat, dass Ehepaare bei einem Heimeintritt getrennt registriert werden.

Personalausflug

Für den Personalausflug am Freitag, 4. Juli 2025 trafen wir uns am Bahnhof in Esslingen. Mit der Forchbahn ging es bis zur Station Zollikerberg. In rund 1 ¼ Stunden wanderten wir anschliessend durch das Wehrenbachtobel bis ins Zürcher Seefeld.



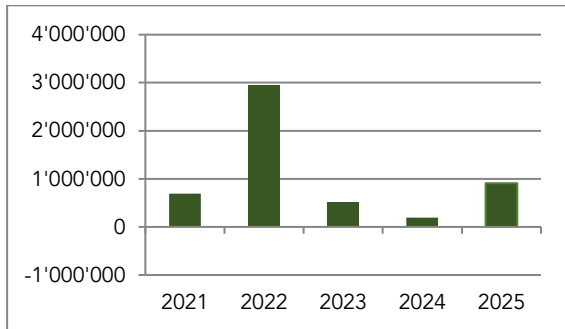
Beim Botanischen Garten gab es zuerst eine Kaffeepause, bevor wir auf einer Führung mit dem Thema Gewürzpflanzen aus aller Welt verschiedene Pflanzen kennen lernen durften. Nach einer zum Thema passenden Degustation ging es Richtung Tiefenbrunnen weiter, wo wir im Café Kornsilö ein gemütliches Mittagessen hatten. Anschliessend nutzten die meisten die Gelegenheit für ein Bad im Zürichsee. Die anderen machten noch einen Stopp im Chinesischen Garten. Gemeinsam spazierten wir dann zum Bürkliplatz, von wo wir dann mit dem Schiff bis nach Männedorf fuhren, via Oetwil am See ging es dann zurück nach Esslingen. Den Abend liessen wir dann beim gemeinsamen Nachtessen im Wüeri-Stadl in Mönchaltorf ausklingen.



Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 909'407.52 gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 217'110 aus.

Aufwand- / Ertragsüberschuss

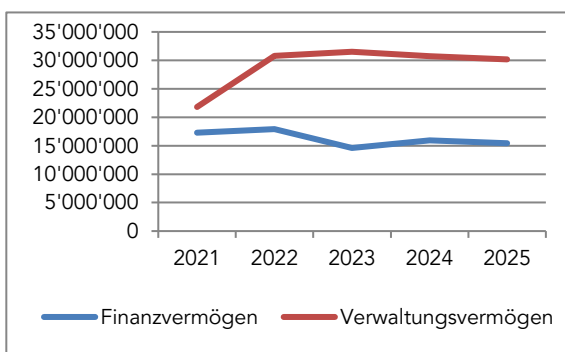


Der ordentliche Steuerertrag ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 916'000 höher ausgefallen. Die Grundstückgewinnsteuern betragen CHF 1'877'842.

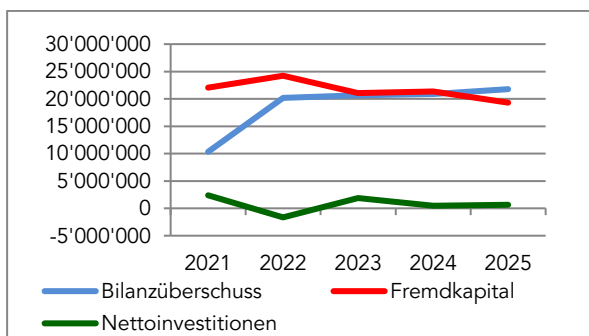
Für das Jahr 2025 erhält die Gemeinde einen Ressourcenausgleich von CHF 3'716'656.

Auf eine Abgrenzung des Ressourcenausgleiches wird verzichtet.

Verwaltungs- / Finanzvermögen

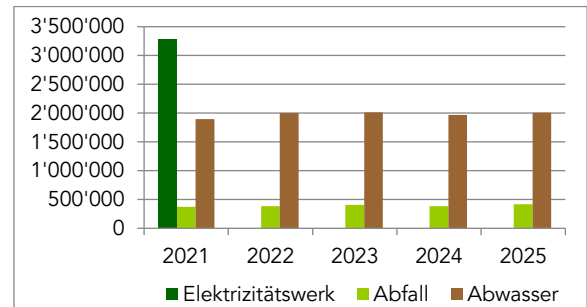


Beim Verwaltungsvermögen ergeben sich Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 659'592.



Der Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030 wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

Spezialfinanzierungen



In der Erfolgsrechnung gab es folgende Minder- und Mehrkosten:

- Tiefere Teuerung bei den Löhnen
- + Zusätzliche Kosten für Honorarkosten Organisationsentwicklungsprojekt
- Keine Anwaltskosten Deponie Tägernauer Holz
- + Höhere Kosten für Baukontrolle, Rechtsbeistand und Gutachter
- Bilanzierung Heizölvorrats
- + Höhere Kosten für die Parkkontrollen und den Ordnungs- und Patrouillendienst
- + Höhere Kosten für Lehrerlöhne und Klassenassistenzen
- + Höhere Kosten BWSZO und Kunst- und Sportschule Uster
- + Mehrkosten aufgrund Wasserschäden, Mängelbehebung elektrische Anlagen und feuerpolizeiliche Kontrolle im Schulhaus Zentral
- + Mehreinnahmen Hallenvermietungen und Tiefgaragen-Parkplätze
- Tiefere Unterhaltskosten für die Hallengeräte
- + Mehrkosten Vergabe Grundreinigung Schulhaus Aussergass 1
- + Etwas höhere Abschreibungen
- + Mehrkosten durch Springereinsatz durch Vakanz bei der Schulleitung
- + Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen, da der Hort von mehr Schülern besucht wurde
- Verschiebung Umstellung Schulverwaltungssoftware auf 2026
- Weniger Ausgaben für Weiterbildung bei den Lehrpersonen
- + Mehr Schüler in Sonderschulen
- + Mehreinnahmen bei den Veranstaltungen von kultSichtig
- + Höhere Lohnkosten beim Badepersonal



- Weniger Materialeinkauf für die Badi sowie tiefere Kosten für Strom, Wasser/Abwasser und Kehricht
- + Steigende Kosten bei der Pflegefinanzierung, ambulanten Krankenpflege und den Ergänzungsleistungen
- + Kosten für die Sanierung der Lauben waren tiefer und mussten daher in der Erfolgsrechnung verbucht werden
- + Höhere Ausgaben bei der wirtschaftlichen Hilfe und im Asylbereich
- + Höhere Rückerstattungen bei der wirtschaftlichen Hilfe
- Minderkosten Verbrauchsmaterial Strassenunterhalt und Sanierung Strassen
- Keine Flurwegprojekte umgesetzt, dadurch auch keine Subventionen seitens des Kantons
- Tiefere Einnahmen Parkgebühren
- + Höhere Kanalisationsanschlussgebühren
- + Höhere Einnahmen bei den Abfallbeseitigungsgebühren
- Tiefere Kosten für die Containerreinigungen und den Unterhalt und Reinigung bei der Sammelstelle Binzikon
- Minderaufwand bei den Betriebskosten beim ZV ARA Gossau-Grünigen
- Verzicht auf Sanierung Schlosswisenweiher
- + Mehraufwand für die kommunalen Schutzgebiete
- Leistungsvereinbarung Museum mit der Heimatschutzgesellschaft wurde noch nicht abgeschlossen
- Tiefere Kosten bei den Szenischen Städtli-rundgängen

Der Gewinnanteil der ZKB ist CHF 408'287. In die Finanzpolitischen Reserven konnte keine Einlage vorgenommen werden, da ein Aufwandüberschuss budgetiert war.

Die Energie Grünigen AG hat einen weiteren Teil des Darlehens im Umfang von CHF 300'000 zurückbezahlt.

Budget 2026

Das Budget 2026 sieht einen gleichbleibenden Steuerfuss von 116 % mit einem Aufwandüberschuss von CHF 372'100 vor. Das Investitionsprogramm sieht Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 1'545'000 vor. Der Gemeinderat verabschiedete auch den Finanz- und Aufgabenplan für die Planungsperiode 2026 – 2031.

Überarbeitung Gebührentarif

Der Gebührentarif wurde in verschiedenen Bereichen überarbeitet und per 1. März 2025 in Kraft gesetzt.

Ausland- / Inlandhilfe

- Schweizer Patenschaft für Berggemeinden: Soforthilfe für Blatten CHF 3'000.00

Beiträge an Institutionen

An die verschiedenen Institutionen werden für die Periode 2024 - 2027 folgende jährlichen Beiträge ausgerichtet:

- Rechtsauskunftsstelle Zürcher Oberland CHF 4'292.00
- Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte CHF 420.00
- Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland CHF 3.00 pro Einwohner d.h. CHF 11'611.00
- Fachstelle Sucht Bezirk Hinwil CHF 5.00 pro Einwohner d.h. CHF 19'395.00
- Stiftung Netzwerk CHF 0.80 pro Einwohner d.h. CHF 3'103.20
- Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel CHF 0.30 pro Einwohner d.h. CHF 1'150.50
- Zürcherische Arbeitsgemeinschaft der Ligen und Heilstätten für chronische Krankheiten (ZALK) CHF 1'859.00

Beiträge an Vereine und Veranstaltungen

Es wurden folgende Beiträge an Vereine und Veranstaltungen ausgerichtet:

- Swiss Karate League Züri Oberland für die Durchführung der nationalen Qualifikationsturniere 2025, 2026 und 2027 in Gossau CHF 500.00.
- 27. Kantonalschützenfest 2025 im Weinland CHF 500.00
- Regionslager Pfadi Zürioberland 2026 in Benken und Kaltbrunn CHF 500.00

Dem neu gegründeten Schneesportverein Grünigen wird ein zinsloses Darlehen im Betrag von CHF 5'000.00 für 5 Jahre gewährt.

Grüninger Post

Der Vertrag für die Herausgabe der Grüninger Post wurde per 1. Januar 2026 angepasst. Die



Kosten belaufen sich neu auf CHF 30'000.00, darin enthalten ist die Post-Zustellung sowie 36 Seiten pro Jahr.

Mediothek

Die Mediothek erhält jährlich einen Beitrag von der Gemeinde von insgesamt CHF 140'000.00. Der Verein zählt 403 Mitglieder und 690 aktive Kundinnen und Kunden mit mindestens einer Ausleihe im 2025 inklusive Schülerinnen und Schüler. Mitglieder, welche nur digital lesen, sind in dieser Statistik nicht erfasst.

Die Mediothek verzeichnete im vergangenen Jahr insgesamt 28'916 Ausleihen.

Total stehen 12'797 verschiedene Medien wie Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVD + DVD-Laufwerk, Tonies + Toniebox, E-Reader inkl. Zugriff auf die digitale Bibliothek Dibiost und die Streamingplattform Filmfreund (bis 31.08.25) zur Verfügung.

Steuern

Der ordentliche Steuerertrag inklusiv frühere Jahre ist gegenüber dem Vorjahr wieder etwas gestiegen. Die Grundstückgewinnsteuern waren im Jahr 2025 wiederum relativ hoch.

Die neue Webapplikation des kantonalen Steueramtes zum Einreichen der Steuererklärung bewährt sich. Die Steuererklärungen inklusiv aller Beilagen können elektronisch eingereicht werden. Eine zusätzliche Einreichung von Papierunterlagen entfällt bei dieser Variante. Per Ende 2025 wird der Download für Private Tax eingestellt.

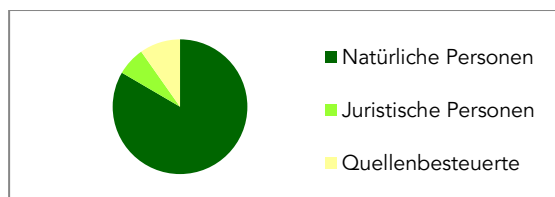
Steuerfuss

Gemeinde	116 %
Evang.-ref. Kirchgemeinde	12 %
Röm.-kath. Kirchgemeinde	13 %

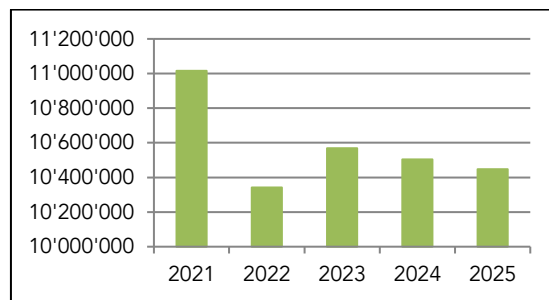
Steuererlassgesuch

Im Jahr 2025 wurde kein Steuererlassgesuch gestellt.

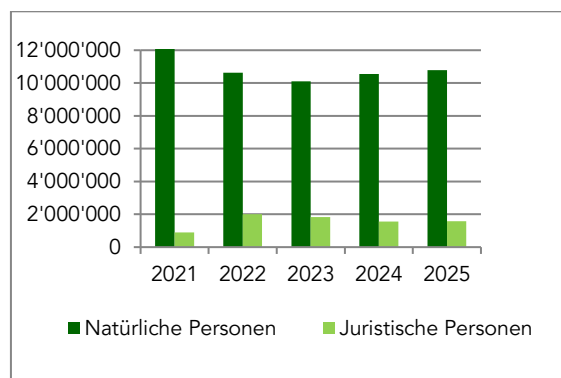
Steuerpflichtige Personen



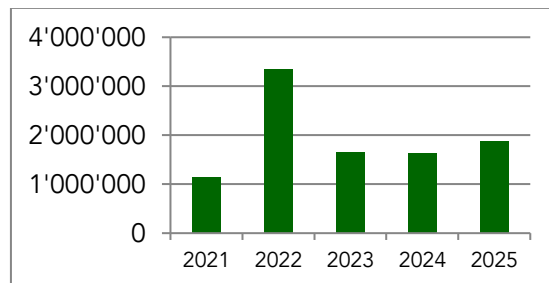
Steuerertrag 100 %



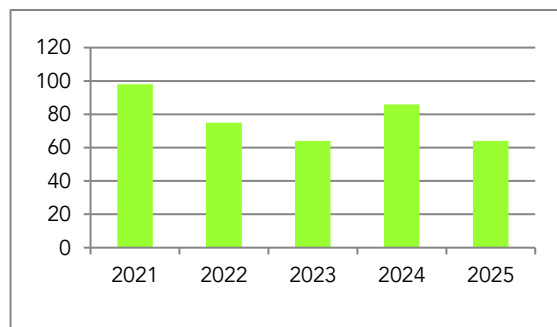
Steuereinnahmen verteilt nach juristischen und natürlichen Personen



Grundsteuern



Anzahl Handänderungen

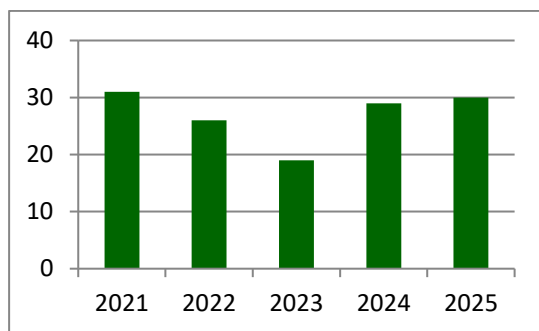


Bauvorhaben

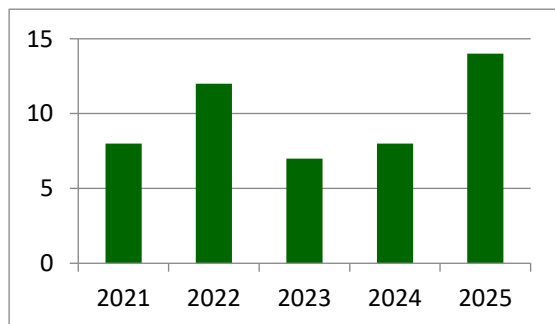
Im Laufe des Jahres 2025 wurde ein Neubauprojekt für ein Doppel Einfamilienhaus sowie der Ersatzbau für ein Mehrfamilienhaus bewilligt. Ansonsten handelte es sich vorwiegend um grössere oder kleinere Umbauprojekte. Insgesamt wurden 7 Baubewilligungen für Photovoltaikanlagen in der Kernzone erteilt. Es befinden sich 2 Mehrfamilienhäuser in Itzikon im Bau.

Weiter wurden 13 Meldeverfahren für Photovoltaikanlagen, 8 Gesuche für Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlagen, 9 Gesuche für Luft-Wasserwärmepumpen und 10 Feuerungsgesuche bearbeitet. Liftbewilligungen wurden keine erteilt.

Erteilte Baubewilligungen



Bewilligte Anzeigeverfahren



Privater Gestaltungsplan VZO

Nachdem die Gemeindeversammlung im Dezember 2024 der Erweiterung des Gestaltungsplans VZO zugestimmt hat, wurde dieser im April 2025 durch die Baudirektion genehmigt und ist in Rechtskraft erwachsen.

Regionaler Richtplan / Wärmezentrale

Der RZO Regionalplanung wurde beantragt, bei der im Richtplan eingetragene Parkieranlage Möslis zusätzlich einen Standort für eine Wärmezentrale Hetzbach in den regionalen Richtplan Oberland aufzunehmen.

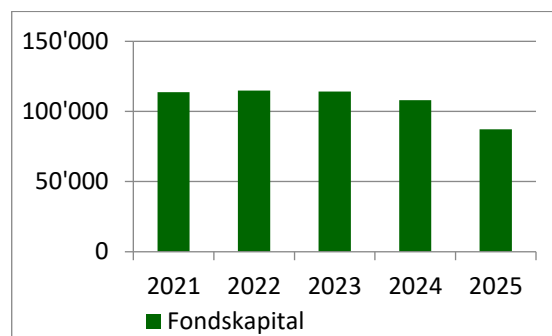
Ortsbildschutz

Für die Liegenschaften Oberzelg 1.1 (Scheune), Binziker-Str. 9 und Gerbi-Str. 10 sind Provokationsbegehren gestellt worden. Für die Liegenschaft Holzhusen 21 wurde aufgrund eines Rekurses und eines Augenscheins mit dem Baurekursgericht die Schutzabklärung in die Wege geleitet. Die Liegenschaft Gerbi-Str. 10 konnte aus dem Inventar entlassen werden. Die Liegenschaften Platten-Str. 2/4 und Büel 9/11 wurden unter Schutz gestellt und es sind entsprechende Schutzverträge mit den Eigentümern abgeschlossen worden.

Nachführungsgeometer

Der bestehende Vertrag für den Nachführungsgeometer lief im April 2025 ab und musste neu abgeschlossen werden. Dieser wurde wiederum mit der Corrodi Geomatik AG, Stäfa, für max. 8 Jahre abgeschlossen.

Entwicklung Altstadtanierungsfonds



Altstadtanierung

Aus dem Altstadtanierungsfonds wurden keine Beitragsleistungen zugesichert.

An die Deckensanierung des Mülkellers wurde ein Beitrag von CHF 15'477.00 aus dem Altstadtanierungsfonds an die Heimatschutzgesellschaft Grüningen ausgerichtet.



Strassenunterhalt

Der Unterhaltsdienst der Gemeinde betreut das insgesamt rund 28 km umfassende Gemeindestrassennetz.

Die Anstellung von Riza Muriq beim Unterhaltsdienst wurde um ein Jahr über sein ordentliches Pensionsalter hinaus bis 31. Mai 2026 verlängert.

Der 35jährige, störungsanfällige Salzstreuer wurde für CHF 12'000 durch ein neueres Occasionsmodell ersetzt.

Radweg - Lückenschliessung Esslinger-Strasse

Das kantonale Tiefbauamt unterbreitete die Unterlagen für die Radweglückenschliessung und Instandsetzung der Fahrbahn Esslinger-Strasse im Abschnitt Niggenberg bis Binziker-Strasse. Im Herbst 2025 fand die öffentliche Auflage statt. Gleichzeitig wurde der Gemeinderat um Kostenzusicherung im Umfang von CHF 220'000 für den auf die Gemeinde anfallenden Anteil für die Instandstellungsarbeiten bei den Einmündungen Industrie-Strasse und Brunnenwis-Strasse ersucht. Der Realisierungszeitpunkt ist noch nicht bekannt. Für die notwendige Landabtretung erhält die Gemeinde eine Entschädigung von CHF 13'736.00.

Strassenverlegung Stedtli

Im Rahmen der Ausarbeitung des Freiraumkonzeptes wurde im Februar/März 2025 eine Online-Umfrage der Bevölkerung durchgeführt. An ihr nahmen über 500 Personen teil. Sie konnten sich zu ihren Wünschen an ein verkehrsberuhigtes Stedtli und dabei insbesondere zu Nutzungsvorstellungen äussern. Das fertiggestellte Freiraumkonzept hat der Gemeinderat anschliessend zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet. Die öffentliche Auflage des Umfahrungsprojektes von Santiago Calatrava GmbH fand im Oktober 2025 statt. Es sind einige wenige Stellungnahmen zum Projekt eingegangen.

Der Gemeinderat begrüsst das Vorprojekt zur Umfahrung Stedtli Grüningen sehr und hat dem Regierungsrat beantragt, das Projekt zur Kredit- und Projektbewilligung an den Kantonsrat zu überweisen.

Die Kreditabrechnung für die Erarbeitung des Freiraumkonzeptes für das Stedtli wurde mit Gesamtkosten von CHF 51'579 und Mehrkosten von CHF 2'579.35 genehmigt.

Sanierung Schlüssberg-Strasse

Die Kreditabrechnung für die Sanierung der Schlüssberg-Strasse wurde mit Gesamtkosten von CHF 25'725.20 und Minderkosten von CHF 12'274.80 genehmigt.

Sanierung Roggesbüel-Weg

Die Kreditabrechnung für die Sanierung des Roggesbüel-Weges wurde mit Gesamtkosten von CHF 11'748.65 und Minderkosten von CHF 251.35 genehmigt.

Sanierung Schoren- und Rohr-Strasse

Die Kreditabrechnung für die Sanierung der Schoren-Strasse und der Rohr-Strasse wurde mit Gesamtkosten von CHF 32'123.00 und Minderkosten von CHF 3'877.00 genehmigt.

Sanierung Tränkibach-Strasse

Die Kreditabrechnung für die Sanierung der Tränkibach-Strasse wurde mit Gesamtkosten von CHF 30'725.85 und Minderkosten von CHF 9'274.15 genehmigt.

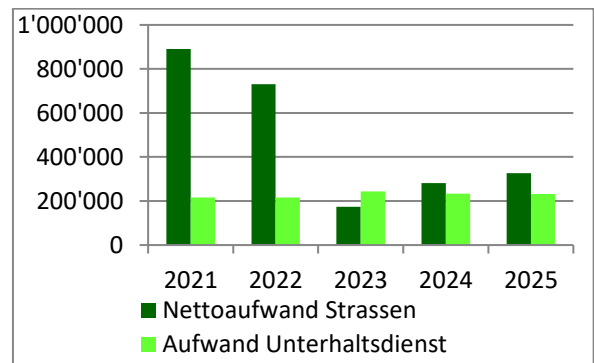
Sanierung Sagelibrücke

Die Kreditabrechnung für die Sanierung der Sagelibrücke an der Itziker Drof-Strasse wurde mit Gesamtkosten von CHF 70'163.45 und Minderkosten von CHF 7'836.55 genehmigt.

Sanierung Reiter-Weg und Dändliker-Strasse

Die Kreditabrechnung für die Sanierung des Reiter-Weges und der Dändliker-Strasse wurde mit Gesamtkosten von CHF 28'885.50 und Minderkosten von CHF 714.50 genehmigt.

Nettoaufwand Gemeindestrassen

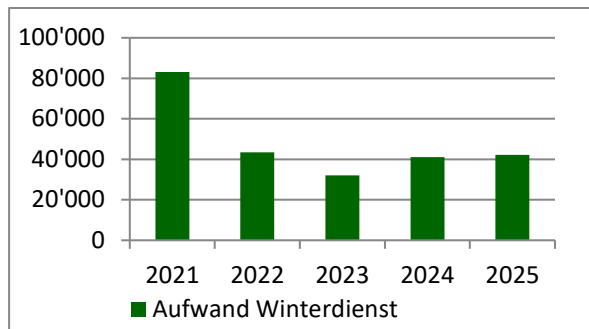


An den Gesamtaufwand wird ab 2024 neu ein Beitrag aus dem kantonalen Strassenfonds an die Gemeinden ausgerichtet. Dieser betrug im Jahr 2025 CHF 407'391.16.



Aufwand Winterdienst

Nebst dem Unterhaltsdienst hat die Gemeinde für die Naturstrassen zwei Unternehmer mit dem Winterdienst beauftragt.



Unterhaltsgenossenschaft

Der Unterhaltsdienst der Gemeinde Grüningen übernimmt den Unterhalt der Genossenschaftsstrassen. Dafür wird jährlich ein Beitrag von CHF 10'500.00 in Rechnung gestellt.

Pferdeabgabe

Für den Unterhalt der Flur- und Waldwege wurde für 107 Pferde eine freiwillige Abgabe im Betrag von CHF 100.00 bezahlt.

Energie Grüningen AG

Am 17. Juni 2025 fand die dritte Generalversammlung der Energie Grüningen AG im Anschluss an die Gemeinderatssitzung, mit einem gemeinsamen Nachtessen im Landgasthof Adler, statt.

Der Gemeinderat hat die Eigentümerstrategie für die Energie Grüningen AG verabschiedet.

Zweckverband ARA Gossau – Grüningen

Die ARA ist seit dem 1. Januar 2019 ein selbstständiger Zweckverband und führt einen eigenen Haushalt mit Bilanz. Der Anteil der Gemeinde Grüningen beträgt CHF 546'598.35.

Per 1. Januar 2026 werden sämtliche Betriebs- und Unterhaltsarbeiten an den Sonderbauwerken in die Verantwortung des Zweckverbandes ARA Gossau – Grüningen übergeben. Zu diesem Zweck wurde eine Vereinbarung abgeschlossen.

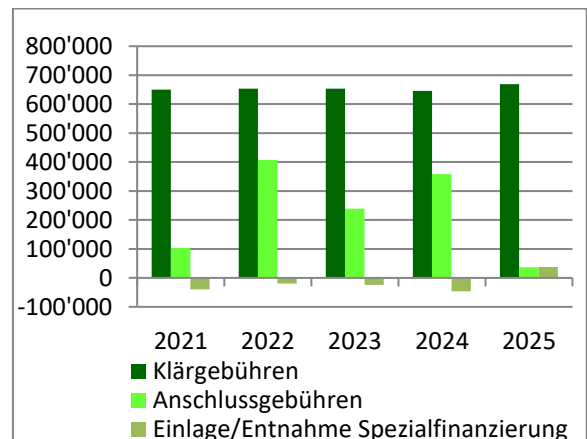
Überarbeitung GEP

Mit der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans ist das Ingenieurbüro Geoinfra Ingenieure AG beauftragt worden. Dieses Projekt wurde noch nicht abgeschlossen.

Kanalreinigung

Die Kanalreinigung für die öffentliche Schmutzwasserleitung wurde für die Jahre 2025 - 2027 vergeben. Es wird jedes Jahr in einem anderen Los gespült, im Jahr 2025 war dies das Los A.

Abwassergebühren / Spezialfinanzierung



Gewässerraum

Die Kreditabrechnung für das Projekt Festlegung Gewässerraum im Siedlungsgebiet mit Gesamtkosten von CHF 34'038.60 und Minderkosten von CHF 4'059.05 wurde genehmigt.

Sanierung Aabach / Höhe Tränkibach-Strasse

Die Sanierungsarbeiten am Aabach auf der Höhe Tränkibach-Strasse wurden abgeschlossen.

Gewässerunterhalt

Samuel Schmid hat sein Mandat per 31. Mai 2025 gekündigt. Als neuer kommunaler Gewässerbeauftragter wurde per 1. Januar 2025 Stefan Keller mit einem Beratungsmandat beauftragt.

Sanierung Binzikerrietkanal

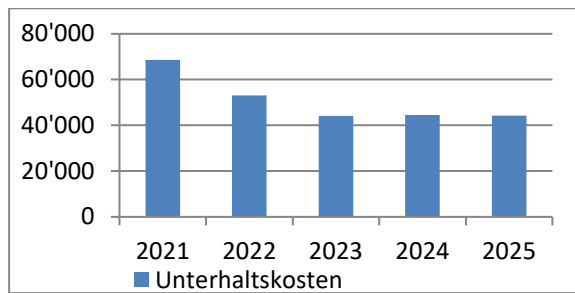
Die Kreditabrechnung für die Sanierung des Binzikerrietkanals sowie die Erarbeitung eines Pflegeplans für den zukünftigen Unterhalt wurde mit Gesamtkosten von CHF 2'808.40 und Minderkosten von CHF 5'191.60 genehmigt.

Sanierung Rinderholzweiher

Die Kreditabrechnung für die Sanierung des Rinderholzweihers weist Gesamtkosten von CHF 20'231.10 und Mehrkosten von CHF 3'231.10 aus.



Aufwendungen Gewässerunterhalt



Jagdrecht

Das Jagdrecht Grüningen wurde für die Pachtperiode 2025 – 2033 für einen jährlichen Pachtzins von CHF 5'903.00 an die Jagdgesellschaft Grüningen verpachtet.

Die Jagdgesellschaft Grüningen betreut das Jagdrecht Grüningen mit fünf Pächtern. Als Obmann der Jagdgesellschaft amtiert Stephan Grosenbacher.

Vernetzungsprojekt

Vernetzungsprojekte, deren Projektphase 2025 enden, werden bis 2027 fortgeführt bzw. verlängert. Mit der Überarbeitung wurde das Unternehmen Festland Oertli beauftragt.

Naturschutz / Feuerbrand / Neophyten

Zur Bekämpfung invasiver Neophyten im Wald soll bis Ende 2026 eine kommunale Neobiotastrategie erarbeitet werden.

Die Neophytenstandorte werden aufgrund der Kartierung durch den Unterhaltsdienst kontrolliert.

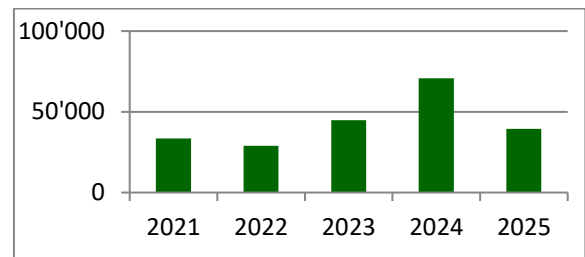
Der Feuerbrand hat im Jahr 2025 zu keinen Massnahmen geführt.

Im Tägernauerwald, hauptsächlich im Bereich des Staatswaldes, wurden an verschiedenen Standorten der Neophyt Henrys Geissblatt entdeckt. Die Beseitigung und Entsorgung ist erfolgt.

Gebäudebrüterinventar

Der Naturschutzverein erstellte ein Gebäudebrüterinventar. Dieses wurde im GIS-Browser aufgenommen und wird periodisch bewirtschaftet.

Aufwendungen Naturschutz



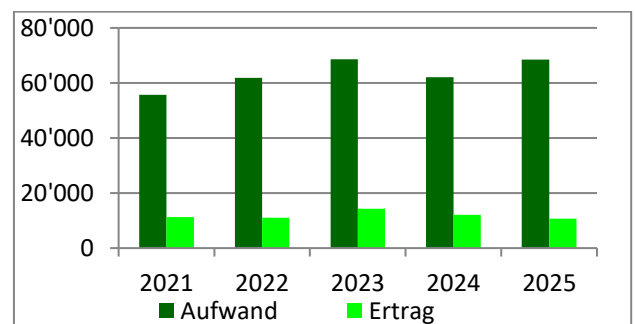
Forst

Das Forstrecht wird durch den Förster Stephan Schmid betreut. Es besteht ein Beförsterungsvertrag zwischen Ammann Ingenieurbüro AG und den Gemeinden Bubikon, Gossau, Grüningen und Hombrechtikon.

Ermittlung Gefahrenbäume

Diverse Sicherheitsholzschnitte wurden in privaten wie auch gemeindeeigenen Wäldern ausgeführt. Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung über die Eschenkrankheit und deren Folgen wird organisiert.

Aufwendungen Forstwesen



Landwirtschaft

Die Viehschau konnte im Herbst 2025 wiederum durchgeführt werden. Es wurde wie in den Vorjahren ein Beitrag von CHF 6'000.00 ausgerichtet.



Sicherheit

Polizei

Für die Sicherheit in der Gemeinde Grüningen ist die Kantonspolizei zuständig. Die Entschädigung für die gemeindepolizeilichen Aufgaben beträgt seit 2018 CHF 14.00 pro Einwohner.

2021	CHF	34'995.80
2020	CHF	26'416.20

(* ab 2022 inkl. Schule und neue Parkuhren Industrie-Strasse / Gerbi-Strasse

Sicherheitsdienst

Auf den Schulanlagen und den weiteren Gemeindeanlagen werden regelmässige Patrouillen durch einen Sicherheitsdienst durchgeführt. Dafür steht ein jährliches Kostendach im Umfang von CHF 29'000.00 zur Verfügung.

Rechtsvortritt Platten-/Hombrechtiker-Strasse

Die Kantonspolizei hat der Gemeinde die Bewilligung erteilt, die Einmündung Platten-/Hombrechtiker-Strasse mit "Kein Vortritt" zu signalisieren.

Einzelinitiative Tempo 30 im Quartier Haufland

Im September 2025 ist eine Einzelinitiative eingereicht worden, welche verlangt, dass im Quartier Haufland Tempo 30 eingeführt wird. Die Initiative wurde von weiteren 92 Personen mitunterzeichnet. Der Gemeinderat musste die Initiative als ungültig erklären, da der Inhalt der Initiative einen Gegenstand betrifft, welcher in die finanzielle Kompetenz des Gemeinderates und nicht der Gemeindeversammlung fällt. Die Einzelinitiative wird im Sinne einer Petition behandelt. Die Einführung einer Tempo 30 Zone soll im Rahmen der geplanten Leitungs- und Strassensanierung im Quartier Haufland/Hansenburg/Talacher, welche in den nächsten Jahren geplant ist, geprüft und umgesetzt werden.

Verkehrskontrollen

Die Kantonspolizei macht regelmässig Geschwindigkeitsmessungen. Zudem besitzt die Gemeinde eine Anzeige-Tafel für die Überprüfung der Geschwindigkeiten, welche an verschiedenen Standorten eingesetzt wird.

Mit der Überprüfung des ruhenden Verkehrs ist eine Sicherheitsfirma beauftragt, diese macht regelmässig Kontrollen in der Gemeinde.

Einnahmen Parkgebühren

2025	CHF	90'119.75
2024	CHF	70'371.90
2023	CHF	87'530.05
2022	CHF	82'887.82 *)

Einzelinitiative Feuerwerksverbot

Im September 2025 ist die Einzelinitiative "Verbot von lärmendem Feuerwerk dem Gemeinderat eingereicht worden. Die Initiative verlangt, dass das Abbrennen und Abfeuern von lärmendem Feuerwerk, Petarden und Mörsern usw. ganzjährig untersagt wird. Der Gemeinderat hat vom Eingang Kenntnis genommen und festgestellt, dass die formellen und materiellen Anforderungen erfüllt sind und die Initiative gültig ist. Sie wird voraussichtlich der Gemeindeversammlung im Juni 2026 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Schloss-Eisbahn

Dem Verein Schloss-Eisbahn wurde während 84 Betriebstagen vom 22. November 2025 bis 12. Februar 2026 eine Bewilligung für den Betrieb einer mobilen Eisbahn im Schlosshof erteilt.

Veranstaltungen

Für folgende Veranstaltungen wurden Bewilligungen erteilt:

- Fasnachtsumzug / Dämmerungsumzug
- Interessengemeinschaft Stedtli (IGSG) für den Anlass "brunnen gehn", Stedtlibrunnen
- Musikanlass Spilhalden Halde-Rock /Marcel Staub 2025 und 2026
- Gassenfest / Verein Gassenfest
- Outdoor-Gottesdienst mit Motorsägekunst 2026
- Tavolata / Interessengemeinschaft Stedtli
- Internationaler Uster Triathlon
- Tortour Radstrecke
- Pianokonzert mit Jembé auf dem Chratzplatz
- Verein Pro Itzikon / Strassensperrung Brugglen-Strasse für verschiedene Vereinsanlässe
- Rock&Country Night 2026

Markt

Neu hat Karin Jeber als Sicherheitsvorstand für die Amtsdauer 2022 – 2026 den Vorsitz der Marktkommission.

Im 2025 fand am Frühlingsmarkt zugleich die Gewerbeausstellung statt. Bei sonnigem Wetter erfreuten sich Besucherinnen und Besucher über den kombinierten Anlass. Der Herbstmarkt

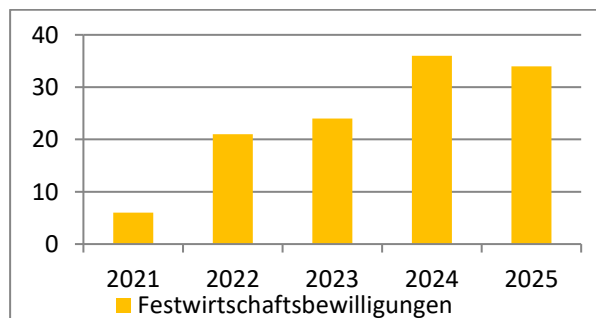


konnte auch bei trockenem und sogar teils son-nigem Wetter erfolgreich durchgeführt werden. Beide Märkte fanden mit insgesamt ca. 155 Standplätzen am Strassenmarkt statt. Die Nach-frage für eine Teilnahme ist nach wie vor gross, so dass bei allfälligen Absagen laufend guter Er-satz auch kurzfristig gefunden werden kann. Im Herbst wurde zudem das beliebte und traditio-nelle Handwerk auf dem Herrenbaumgarten ge-zeigt. Auf dem Chratzplatz wurde jeweils vielsei-tige Kulinarik in Food-Trucks und Marktständen angeboten.

An den Samstagen waren die Festbeizen bis 04.00 Uhr und an den Sonntagen bis 02.00 Uhr offen. Der Sicherheitsdienst patrouillierte jeweils mit acht Personen in Zweier-Patrouillen. Es gab keine nennenswerten Vorkommnisse, die Märkte verliefen erfreulich ruhig. Es wurden wiederum Extrabusse eingesetzt, die sehr gut frequentiert waren.

Der Gewerbeverein führte wiederum den Weih-nachtsmarkt durch.

Festwirtschaftsbewilligungen



Im Jahr 2025 sind 34 Festwirtschaftsbewilligun-gen bei der Gemeinde beantragt worden. 15 der bewilligten Patente betrafen die Märkte.

Patenterteilung

Es wurden folgende Gastwirtschaftspatente er-teilt:

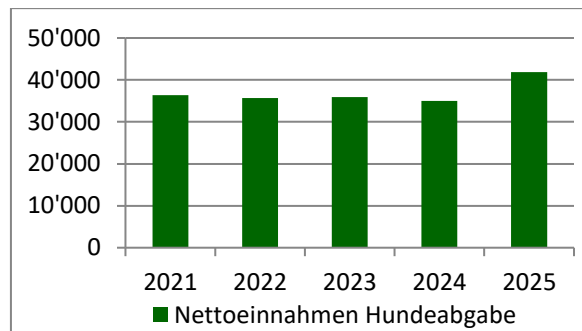
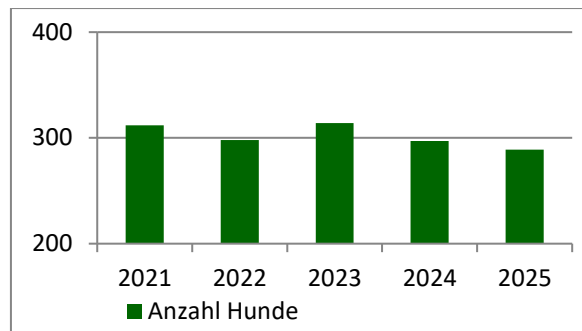
- Karin Hafner, Badeanlage Tränkibach
- Martina Kohler-Sablonier, Schoss-Café
- Nikos Papanikolaou, Landgasthof Adler

Polizeistundenverlängerungen

Es wurde im Jahr 2025 eine Polizeistundenver-längerung beantragt.

Hundeverabgabung

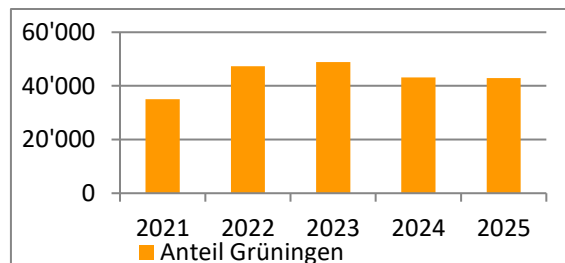
Die Hundesteuer wurde für das Jahr 2025 von bisher CHF 150.00 auf CHF 180.00 erhöht.



Zivilschutz

Die Zivilschutzorganisation ZSO Gossau ZH-Grüningen wird durch den Zivilschutzkomman-danten Markus Sprenger und seinen Stellvertre-ter Marcel Sharma geführt.

Ausgaben ZSO Gossau / Grüningen



Prüfung Neuorganisation Zivilschutz

Die ZSO Gossau-Grüningen bleibt vorläufig in gleicher Zusammensetzung tätig wie bis anhin, es wird zur Zeit kein Zusammenschluss oder An-schluss an eine andere ZSO geben. Die Abklä-rungen mit anderen Gemeinden haben zu keiner geeigneten Lösung geführt.

Die ZSO-Organisation Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See hat entschieden, dass sie sich an die ZSO Organisation Uster anschliessen möchte. Für die ZSO Wetzikon-Seegräben kommt nur ein An-schlussvertrag an ihre Organisation in Betracht. Die ZSO Hombrechtikon prüft eher einen An-schluss an Stäfa und ZSO Gossau-Grüningen er-achteten einen Anschlussvertrag an Wetzikon als eine mögliche Lösung.



Sicherheit

Feuerwehr

Die Zahl der Feuerwehreinsätze ist im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich hoch.

Der Mannschaftsbestand liegt bei 65 Personen.

Die Übungen wurden im normalen Turnus durchgeführt. Das Kader wurde an sechs Kaderübungen, die Mannschaft an 17 Übungen weitergebildet. Zudem wurden vier Offizierssitzungen, neun Offiziersübungen und drei Sitzungen der Feuerwehrkommission durchgeführt. Es fanden auch wieder Mannschaftsübungen zusammen mit Partnerorganisationen der Feuerwehr Gossau und Hombrechtikon statt.

Die Jugendfeuerwehr trainierte an 17 Jugendfeuerwehrrübungen. Ebenso nahm die Jugendfeuerwehr am kant. Jugendfeuerwehr-Wettkampf in Winterthur teil.

Jedes Mitglied der Feuerwehr ist auch Mitglied im Feuerwehrverein Grüningen. Das Ziel des Vereins ist, nebst Feuerwehrrübungen und -einsätzen, die Kameradschaft, den Zusammenhalt und das Vertrauen zu fördern. Die Generalversammlung sowie diverse weitere Vereinsaktivitäten wurden durchgeführt: Delegiertenversammlung, Eichmessen, Volley-Turnier, Löwe-Grill Abend, Stand am Frühlingmarkt, Ferienplausch, Spalier Hochzeit, Feuerwehr-Reise, Seilziehen, Schlusshöck sowie Weihnachtsbrunch.

Beförderungen

Da Erich Hofmann per 31. Dezember 2025 seinen Rücktritt als Feuerwehrkommandant der Gemeinde nach 11 Jahren eingereicht hat, wurde sein Stellvertreter Patrick Bicker per 1. Januar 2026 zum Feuerwehrkommandanten und Matthias Fehr zu seinem Stellvertreter gewählt. Thomas Begert wurde zum Materialwart gewählt.

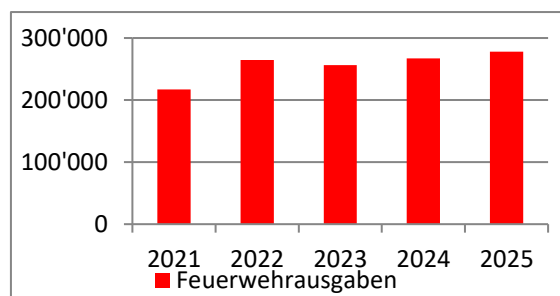


Einsätze der Feuerwehr

Die Feuerwehr hatte im vergangenen Jahr folgende 51 Einsätze zu leisten:

Brände	12
Elementarereigniss / Sturmschäden	1
Strassenrettung	0
Technische Hilfeleistung	7
Öl- / Chemiewehr	7
Verkehrsdienst	7
Verkehrsunfall	0
Hornisse- / Wespen- / Bieneneinsätze	15
Fehlalarme	2

Feuerwehrausgaben



Hydrantenleitung Oberhof

Die Kreditabrechnung für die Erstellung der Hydrantenleitung Oberhof weist Gesamtkosten von CHF 98'868.70 aus. Die Minderkosten von CHF 31'131.30 sind auf eine kantonale Subvention von CHF 25'000.00 zurückzuführen.



Gesundheitskonferenz

Die Gemeinde Grüningen ist Mitglied des Vereins Gesundheitskonferenz Kanton Zürich. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 0.06 pro Einwohner.

Deponie Rebacher / Wilhus

Die Kreditabrechnung für die Untersuchung und Überwachung der Deponie Rebacher / Wilhus mit Gesamtkosten von CHF 45'563.95 und Minderkosten von CHF 11'047.90 wurde genehmigt. Die Minderkosten sind auf einen kantonalen Beitrag im Betrag von CHF 19'619.35 zurückzuführen.

Deponie Tägernauer Holz / Leewald

Im Jahr 2025 waren zu diesem Thema keine weiteren Handlungen notwendig.



Auch im Zusammenhang mit dem eingereichten kantonalen Gestaltungsplan gab es keine Neuigkeiten.

Abfallbeseitigung

Die Abfall- und Grüngutbeseitigung erfolgt reibungslos. Die Zusammenarbeit mit der Firma J. Grimm AG funktioniert sehr gut.

Die Papiersammlungen wurden im April durch die Fasnachtsgesellschaft und im Oktober durch den Musikverein durchgeführt.

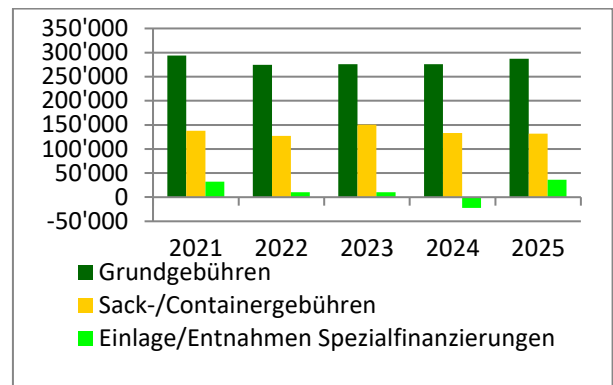
Abfallsammelstelle

Die Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle in Holzhusen werden per 1. Januar 2026 erweitert. Neu ist diese auch am Freitagvormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die jährlich wiederkehrenden Mehrkosten belaufen sich auf CHF 14'108.40.

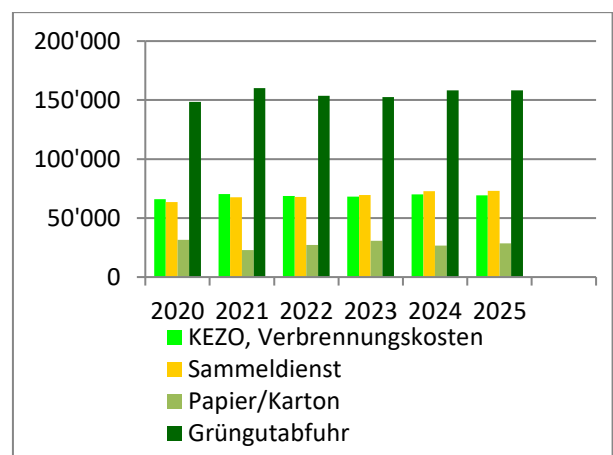
Unterflursammelstelle Stedtli

Der Gemeinderat hat für die Projektierung einer Unterflursammelstelle auf der Westseite des Gemeindehauses einen Kredit von CHF 14'500.00 bewilligt. Beim Start des Freiraumkonzeptes wurde dem Gemeinderat seitens des externen Projektteams empfohlen, dieses Projekt zu stoppen, da der Standort nicht als geeignet erachtet wurde. Es wird deshalb vorläufig auf die Erstellung einer Unterflursammelstelle im Stedtli verzichtet. Das Projekt wird erst bei der definitiven Planung der Stedtli-Umfahrung wieder aufgegriffen. Die Kreditabrechnung für die Projektierung weist Kosten von CHF 6'486.00 aus.

Gebühreneinnahmen



Kosten Abfallbeseitigung



Feuerungskontrolle

Die Kaminfegerei Rüegg GmbH führt die Feuerungskontrolle gemäss Modell 1 im Auftrag der Gemeinde durch. Die Tarife für die Kontrollen sind im Gebührentarif der Gemeinde festgesetzt.

Friedhof

Die Firma W. Stehli AG, Gossau, ist mit der Pflege der Friedhofanlage betraut.

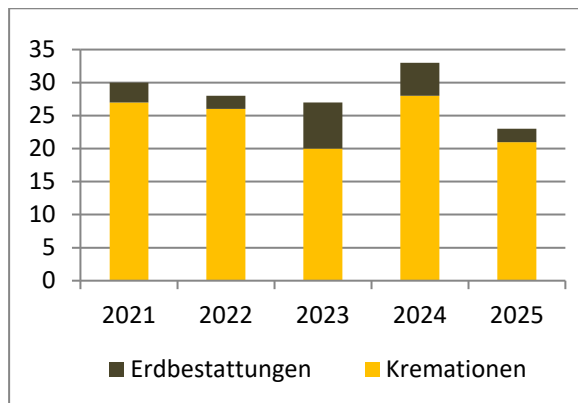
Für die Räumung von verschiedenen Gräbern auf dem Friedhof im Jahr 2025 wurde ein Kredit von CHF 8'000.00 bewilligt und der Friedhofgärtner mit der Aufhebung beauftragt.

Schriftbalken / Gemeinschaftsgrab

Für die Anschaffung von drei neuen Schriftbalken für das Gemeinschaftsgrab ist ein Kredit von CHF 46'050.60 bewilligt worden. Damit kann ein einheitliches Gesamtbild sichergestellt werden und die Symmetrie und Einheit auch in Zukunft gewährleistet werden.



Bestattungen



Anschaffung öffentliche Defibrillatoren

Die Kreditabrechnung für die Anschaffung von zwei Defibrillatoren für die Schlossanlage und die Mehrzweckhalle Aussergass weist Gesamtkosten von CHF 7'426.65 und Minderkosten von CHF 572.75 aus.

Es wurden zwei weitere Defibrillatoren angeschafft für die Standorte Itziker Sprützhüsli sowie Sammelstelle beim Volg. Details der Standorte sind auf der Defi-Karte online ersichtlich: www.defikarte.ch. Kostenabrechnung folgt nach Abschluss der Montagearbeiten.

Pflegefinanzierung

Das Normdefizit wurde durch den Kanton gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht erhöht.

Mit der Palliative Care Spitex GZO Partner AG besteht eine Vereinbarung betreffend der Palliative Care. Diese unterstützt die Spitex und Hausärzte und Pflegeheime.

Im Jahr 2025 kam es zu folgenden Kostenübernahmen:

Langzeitpflege	CHF	1'016'405.45
Akut- u. Übergangspflege	CHF	11'145.20
Spitex Grüningen	CHF	656'498.85
Externe Spitex	CHF	106'032.40

Abklärungsstelle Betreuungsbedarf

Mit der Anpassung der Zusatzleistungsverordnung wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass ab 1. Januar 2025 zusätzliche Leistungen über die Ergänzungsleistungen abgerechnet werden können. Dafür ist eine individuelle Bedarfsbescheinigung, welche durch eine von der Gemeinde bezeichnete Stelle oder Organisation

ausgestellt werden muss, notwendig. Diese Stelle legt den betreuerischen Unterstützungsbedarf nach Art und Umfang fest. Die Bedarfsabklärungsstelle für Grüningen ist bei der Stadt Wetzikon, Anlaufstelle Alter angesiedelt. Im 2025 wurden 9 Bedarfsabklärungen geprüft und davon für 7 Bezüger Leistungen gemäss Zusatzleistungsverordnung ausgesprochen.

Versorgungsplanung

Pflegebettenplanung mit den Versorgungsregionen oder die Anpassung der Zusatzleistungsverordnung zur "Stärkung der Betreuung im Alter ausserhalb von Heimen für Personen mit Ergänzungsleistungen zur AHV" haben Einfluss auf Entscheide und Finanzen der Gemeinde. Damit dies richtig im Kontext eingeordnet werden kann, wurde für das Projekt "Altersversorgung Grüningen Standortbestimmung und Entwicklung" ein Kostendach von max. CHF 16'000.00 bewilligt, wobei sich der Verein Spitex pauschal mit CHF 6'000.00 an diesen Kosten beteiligt hat. In der nach wie vor laufendenden Versorgungsplanung werden verschiedenen Bereiche thematisiert und aufgezeigt: Alterswohnungen, Betreutes Wohnen, Wohnen mit Service, Pflegebetten, Ausbau und Strategie Spitex, Finanzielle und Leistungsvereinbarungen.

Die Gemeinde hat einen regelmässigen Austausch mit der örtlichen Spitex eingeführt, so dass die aktuellen Themen zeitnah und koordiniert behandelt werden können. In der Prävention wurde die Vortragsreihe "Gesundheit" fürs 2026 ins Leben gerufen. Es werden im 2026 5 Anlässe zu verschiedenen Themen im Bereich Spitex, Alter, Gesundheit, Mobilität, Friedhof, Finanzielles durchgeführt.

Beteiligung GZO AG Wetzikon

Im Rahmen der finanziellen Schieflage der GZO AG Wetzikon und der Nachlassstundung bildeten die beteiligten Aktionärsgemeinden einen Ausschuss und engagierten ein Fachexperten-Gremium, welches den Gemeinden beratend zur Seite steht. Die Fachexperten analysierten die Situation umfassend und kamen zum Schluss, dass es unter gewissen Voraussetzungen möglich sein sollte, das Spital Wetzikon zu retten. Die Gemeinden sind davon überzeugt, dass das Spital Wetzikon eine für das Zürcher Oberland nötige Institution ist und daher wurde der Bevölkerung eine Kapitalerhöhung zum Entscheid unterbreitet. An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 hat sich der Souverän der Gemeinde Grüningen klar für die Kapitalerhöhung im Umfang



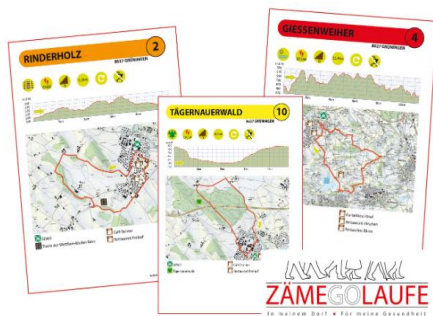
von CHF 1'635'000.00 ausgesprochen und den Gemeinderat ermächtigt, die finanziellen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen. Bis auf die Gemeinde Bubikon genehmigten alle Gemeinden die Kapitalerhöhung entweder an einer Gemeindeversammlung oder an der Urne.

An der Generalversammlung der GZO AG wurde ein neuer Verwaltungsrat gewählt.

ZÄMEGOLAUFE

Seit August 2020 findet jeweils am Dienstag wöchentlich das Projekt ZÄMEGOLAUFE statt. Die Parcours sind auf der Homepage unter Anlässe, im Schaukasten des Gemeindehauses und im Schloss publiziert und genau beschrieben.

Mit dem Verein ZÄMEGOLAUFE wurde im 2022 ein Rahmenvertrag für die langfristige Betreuung der Selbstorganisation von ZÄMEGOLAUFE abgeschlossen. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 1'600.00 werden durch die Gemeinde zu Lasten der Erfolgsrechnung übernommen.



Freiwilligennetz Grüningen

Das im 2023 gegründete Freiwilligennetz aus dem Projekt "lokal vernetzt älter werden" hat Fahrt aufgenommen. Im 2024 wurden 85 Einsätze geleistet, im 2025 sind es bereits 220 Einsätze – also weit mehr als das Doppelte. Es konnte mit diesen Einsätzen für 280 Grüningerinnen und Grüninger alltagspraktische Hilfestellung geleistet werden.



FREIWILLIGENNETZ GRÜNINGEN

Führenand – Mitenand

Den vielen Freiwilligen ist dieses Resultat zu verdanken, dass das Freiwilligennetz bereits so viele Einsätze leisten kann. Die Freiwilligen füllen damit tatsächlich die Lücke im solidarischen Netzwerk und leisten einen grossen Beitrag für die Grüningerinnen und Grüninger – Chapeau und herzlichen Dank!



Dienstleistungen	Einsätze	Personen
Begleitsdienste	137	158
Arbeiten ums Haus und im Garten	5	5
Arbeiten im Haus – Mithilfe im Haushalt	20	49
Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit	0	0
Büroarbeiten und Computerfragen	19	22
Fahrdienste (nicht medizinisch indizierte Fahrten)	39	46



Badeanlage

Die Badeanlage wurde durch Tobias und Angélique Marder betreut. Markus Deuber hat sich im Lauf des Sommers vorzeitig pensionieren lassen und arbeitete seinen Nachfolger noch ein und unterstützte das neue Team. Der Kiosk wurde in der ersten Saison von Karin Hafner geführt.

Eintritte

Die Einnahmen der Eintritte belaufen sich auf CHF 46'412.95 (Vorjahr CHF 44'162.00). Die Statistik der Eintrittszahlen sind:

	Betrag	Anzahl
Saison Familie	100.00	162
Saison Erwachsene	60.00	53
Saison Kinder/Jugend	30.00	36
Einzel Erwachsene	6.00	1090
Einzel Kinder	3.00	637
<u>Auswärtige</u>		
Saison Familie	130.00	10
Saison Erwachsene	80.00	2
Saison Kinder/Jugend	40.00	0
Einzel Erwachsene	8.00	1608
Einzel Kinder	4.00	877

Regionale Bade(s)pass-Saisonkarte

Das Freibad Grüningen beteiligt sich weiterhin mit 14 weiteren Badeanlagen an der regionalen Bade(s)pass-Saisonkarte. Für diese Eintritte ist eine Entschädigung von CHF 4'565.10 an die Gemeinde entrichtet worden.



Schwimmbad Tränkibach

Der Kunststoffbelag rund um die Schwimmbecken wurde ersetzt.

Wie in den Vorjahren wurden auch in diesem Jahr neue Bäume gepflanzt, um die Attraktivität

des Schwimmbadareals zu erhalten und ausreichend Schatten zu gewährleisten.

Jugendarbeit

Das Jugendlokal sowie die offene Jugendarbeit werden durch die MOJUGA, Stiftung für Kinder- und Jugendförderung, betreut. Die Leistungsvereinbarung mit der MOJUGA wurde mit demselben Kostendach erneuert.

Als zusätzliches Projekt fand im Jahr 2025 wieder das Badifest mit einem Grillabend für die Jugendlichen statt. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat die Kosten von CHF 1'000.00 bewilligt.

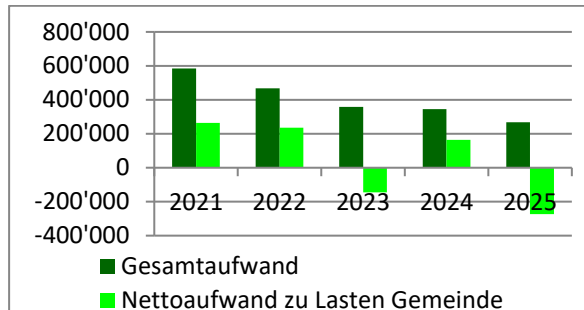
Das Betreuungsteam besteht aus Sara Tobler und Nicolas Moran.



Fürsorge

Die Fürsorgebehörde unterstützte sowohl in persönlicher wie finanzieller Hinsicht per Ende Jahr 14 Personen.

Aufwendungen wirtschaftliche Hilfe



Asylbewerber / vorläufig Aufgenommene / Status S

Die ORS Service AG betreut im Auftrag der Gemeinde die Asylsuchenden sowie Personen mit dem Status S und vorläufig Aufgenommene. Die ORS Service AG verlangt für ihre Basisdienstleistung pro Tag und Person CHF 12.99.

Es stehen folgende Unterkünfte zur Verfügung:

- Stedtligass 27 (10 Personen)
- Frohbüel-Str. 2 (4 Personen)
- Frohbüel-Str. 4 (3 Personen)
- Niderwis-Str. 7 (4 Personen)
- Frohbüel-Str. 12 (3 Personen)
- Binziker-Str. 26 (6 Personen)
- Binziker-Str. 37 (5 Personen)

Alimentenbevorschussung

Für das Jahr 2025 wurde insgesamt für sieben Kinder Alimentenbevorschussung ausgerichtet. Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 74'195.10. Es sind Rückerstattungen im Betrag von CHF 41'212.35 eingegangen.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist im Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Hinwil (ZV KES) mit Sitz in Rüti organisiert. Die Kosten werden auf die Gemeinden anteilmässig nach Fällen und Einwohnerzahl aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde Grüningen an den ZV KES Bezirk Hinwil betrug für das Jahr 2025 CHF 217'540.05 inkl. Berufsbeistandschaft.

AHV-Zweigstelle

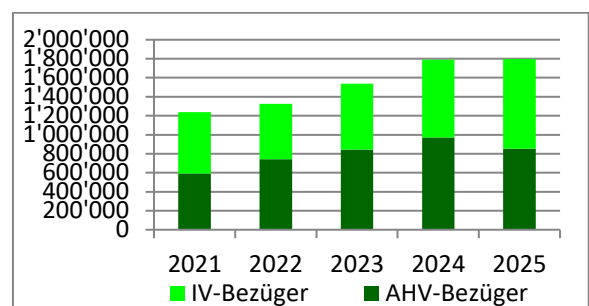
Die Gemeinde hat von der SVA Zürich für die Führung der AHV-Zweigstelle auf der Gemeinde

für das Jahr 2025 eine Entschädigung von CHF 3'440.00 erhalten.

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Die Durchführungsstelle Zusatzleistungen zur AHV/IV wurde per 1. Juli 2021 an die SVA Zürich übertragen. In der Gemeindeverwaltung wird weiterhin eine Anlaufstelle für Bezügerinnen und Bezüger geführt. Diese kann bei Bedarf die Betroffenen im Verkehr mit der SVA Zürich unterstützen.

Die ZL-Stelle richtete insgesamt per Ende Jahr an 85 Personen Ergänzungsleistungen und Beihilfen aus.



Elternbeiträge

Das Kostendach Tagesfamilien Zürcher Oberland von jährlich CHF 10'000.00 wurde wiederum für die Jahre 2024 - 2027 bewilligt.

Aufgrund des Elternbeitragsreglements bestehen Leistungsvereinbarungen mit dem Tagesfamilienverein der Bezirke Hinwil/Pfäffikon sowie mit der Kindertagesstätte Vita. Insgesamt wurden für neun Kinder, welche die Kindertagesstätte Vita besuchen, Beiträge ausgerichtet. Die Ausgaben beliefen sich im Jahr 2025 auf CHF 26'525.20.

Die Aufsicht über Krippen und Tagesfamilien ist der Firma Triangel GmbH, Zürich, mit einer entsprechenden Leistungsvereinbarung übertragen.

Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kindertagesstätte Vita wurde in Bezug auf die Erhöhung der Tarifobergrenze auf CHF 130.00 (bisher CHF 117.00) genehmigt.

Elternbriefe Pro Juventute

Die Elternbriefe der Pro Juventute werden neu direkt über die Pro Juventute an die Eltern eines erstgeborenen Kindes verschickt. Den Elternbrief für das 1. Lebensjahr erhalten alle Eltern, für das 2./3. Lebensjahr sowie das 4.-6. Jahr erhalten die Eltern einen Gutschein für den weiteren Bezug der Elternbriefe.



Liegenschaften

Liegenschaften

Die Gemeinde Grüningen besitzt per Ende des Jahres folgende Grundstücke:

Finanzvermögen	1'300.55 Aren
Verwaltungsvermögen	886.16 Aren
Weiher und Riedland	813.12 Aren
Waldungen	233.19 Aren

Personelles

Beim Hausdienst gab es 2025 keine personellen Veränderungen.

Gemeindehaus / Werkhof Parkplatz

Da das heutige Gemeindehaus sanierungsbedürftig ist, wurde ein Vorprojekt für die Realisierung eines Neubaus zusammen mit einem Investor ausgearbeitet. Bei diesem Vorhaben hätte das Grundstück Kat. Nr. 1284 (Werkhofparkplatz) im Baurecht abgegeben werden sollen und gleichzeitig hätte dann die Gemeinde die Büroräumlichkeiten für Gemeinde- und Schulverwaltung in diesem Neubau gemietet. Es war beabsichtigt, dieses Vorhaben der Gemeindeversammlung im Juni zu unterbreiten. Anlässlich der Informationsveranstaltung im Vorfeld wehte dem Projekt ein so starker Wind entgegen, dass der Gemeinderat das Projekt von der Traktandenliste für die Gemeindeversammlung zurückzog. Es zeigte sich in der Diskussion, dass vor allem aufgrund der Unklarheiten in Bezug auf die Nutzung des heutigen Gemeindehauses im Stedtli keine Zustimmung für die Absicht des Gemeinderates zu erwarten war.

Pachtland

Das Grundstück Kat. Nr. 2393 am Schlüssberg wurde ab 1. Mai 2025 neu an Lukas Pflugshaupt verpachtet. Diese Parzelle gehört zum Rebberg am Schlüssberg und er hat die Rebstöcke von Daniel Müller übernommen.

Das Grundstück Kat. Nr. 1043, Weierwisen, wurde neu an Adrian Staub per 1. Januar 2026 verpachtet.

Verzicht Mietgebühren / Vereinsjubiläumsfeiern

Zukünftig wird auf die Erhebung von Mietkosten für gemeindeeigene Räume verzichtet, wenn ein ortsansässiger Verein eine öffentliche Vereinsjubiläumsfeier bei 25, 50, 75, 10, 125 etc. Jahren veranstaltet.

Parkplatz Hühnerbrunnen

Der Baugenossenschaft wurde ein ausschliessliches Benützungsrecht an vier Parkplätzen auf dem Grundstück Kat. Nr. 2004 anschliessend an den Hühnerbrunnen-Parkplatz eingeräumt.

Alterssiedlung

Das Vermietungsreglement für die Alterssiedlung wurde per 1. September 2025 angepasst und in Kraft gesetzt.

Für Badezimmersanierungen in zwei Wohnungen wurde insgesamt CHF 60'000.00 bewilligt. Zudem wurden 3 Kreditabrechnungen von Wohnungssanierungen genehmigt, insgesamt sind keine Mehrkosten entstanden: Gesamtkosten CHF 131'625.40 / Minderkosten 874.60.

Aufgrund von Betonabplatzungen und Rissbildungen in den Betonelementen der Laubengänge müssen diese Instand gestellt werden. Für die Sanierung der Laubengänge wurde ein Kredit von CHF 37'000.00 bewilligt.

Baurecht ehemaliges Schützenhaus

Das ehemalige Schützenhaus, welches seit einigen Jahren der Pfadi vis-à-vis als Pfadiheim dient, wurde dem Trägerverein Pro Pfadi vis-à-vis für 60 Jahre im Baurecht überlassen. Der Verein plant eine Sanierung des Pfadiheims.

Müli

Im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Projektes Bienenmuseum in der Müli-Scheune wurde eine Machbarkeitsanalyse in Auftrag gegeben. Dafür wurde ein Kredit von CHF 2'900.00 bewilligt.

Tanner-Scheune / Weierwisen

Zu Ehren von Alfred Tanner wurde eine Gedenktafel in die Nordfassade eingebaut und die Fassade gleichzeitig sanft renoviert.



Arealverordnungen Schulanlagen

Für die Schulanlagen wurden neue Arealverordnungen ausgearbeitet und per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Schulanlage Aussergass

Die Kreditabrechnung für den Ersatz des Fallschutzbelags beim Spielplatz Aussergass 4 wurde mit Gesamtkosten von CHF 16'286.80 und Minderkosten von CHF 3'713.20 genehmigt.



IT-Infrastruktur Schule

Für die Sanierung der Netzwerkumgebung der Schulanlage Zentral und des Kindergartens Aussergass 4 wurde ein Kredit von CHF 130'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.

Sanierung Steinmauer Schulanlage Zentral

Für die Mauersanierung entlang der Binziker-Strasse beim Schulhaus Zentral wurde ein Kredit von CHF 120'000.00 bewilligt.



Kindergarten Aussergass 4

Für die Gesamtsanierung des Kindergartens Aussergass 4 wurde ein Kredit als gebundene Ausgabe im Betrag von CHF 560'000.00 bewilligt. Es wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Sanierung der Fassade mit Aussenisolation und des Flachdaches
- Ersatz der Fenster und der Eingangstüre
- Sanierung der bestehenden WC Anlagen
- Einbau einer neuer WC Anlage für das Lehrpersonal
- Einbau eines Putzraumes für den Hausdienst
- Anpassung der Innenwände an die neuen Bedürfnisse
- Aufhebung der Radiatoren- und Einbau einer Bodenheizung
- Erstellen eines neuen Unterlagsbodens und eines neuen Bodenbelags
- Sanierung der sanitären Installationen
- Sanierung der elektrischen Installationen
- Allgemeine Innensanierung
- Anpassungen an der Umgebung, entlang des Gebäudes
- Ersatz des morschen Gartenhauses



Kindergarten Frohbüel

Der Spielturn wies diverse Mängel auf und musste aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Für den Ersatz des Spielturnes wurde ein Kredit von CHF 38'000.00 bewilligt. Die Kreditabrechnung mit Gesamtkosten von CHF 33'481.00 und Minderkosten von CHF 4'519.00 wurde genehmigt.



Schloss-Eisbahn

Der Verein Schloss-Eisbahn betreibt wiederum die Eisbahn für die Saison 2025/2026.

Der Gemeinderat erteilte die dafür notwendige Bewilligung.

Hauswart Schlossanlage

Simon Baumann kümmert sich um den Aussenbereich der Schlossanlage und steht dem Schloss-Team bei technischen und logistischen Angelegenheiten tatkräftig zur Seite.

Rebberg

Seit 2024 wird der Rebberg durch da vinum GmbH bewirtschaftet. Aus den Sorten Sauvignier Gris und Divico wird der weisse respektive rote Castellum hergestellt.

Schlossdurchgang

Für eine Testphase wurde im Schlossdurchgang ein Provisorium mit einem Holzsteg und einer Sicherheitsmatte erstellt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 6'331.95.

Schloss-Café

Der Umsatz des Schloss-Cafés liegt 2025 mit rund CHF 44'000 im Bereich des Vorjahresumsatzes.

Wiederum wurden 2025 regelmässig Anlässe und Konzerte mit Bewirtung durch das Schloss-Café durchgeführt. Unter anderem die Stubete, irische Konzerte, organisiert durch Grüningen Sessions, oder ein Konzert von Sonja Maria sowie weitere Konzerte von privaten Organisatoren.

Alte Spiele neu entdeckt - während der Sommersaison können verschiedene Spiele im Schloss-Café kostenlos ausgeliehen werden.



Schloss-Betrieb

Die Einnahmen aus Schloss-Café, Raumvermietung und Apéros betragen 2025 rund CHF 100'000, was einer Zunahme von 20 % zum Vorjahr entspricht. Die Auslastung der Raumvermietungen und Anlässe im Jahr 2025 entspricht mit rund 230 Vermietungen und Anlässen einer Zunahme von 15 % zum Vorjahr.



Im 2025 haben sich 48 Paare das Ja-Wort im Schloss gegeben. Viele der Brautpaare genossen anschliessend den Hochzeits-Apéro im Schlosshof oder im Schlosskeller.

In den Räumen des Schlosses finden regelmässig verschiedene Veranstaltungen wie Vernissagen, ein Schreibseminar oder ein Achtsamkeits-Kurs statt.

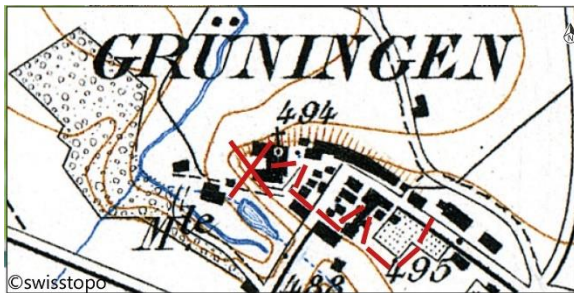
Grüninger Kinderweg

Der Grüninger Kinderweg erfreut sich grosser Beliebtheit. Er wird unter anderem von Familien, Grosseltern mit ihren Enkeln und Schulklassen besucht. Oftmals verbringen Schulklassen ihre Schulreise in Grüningen und verweilen sich auch mit den Spielen im Schloss und grillieren an der Feuerstelle im Schlosshof.



Familiensonntag im Schloss

Jeweils im Frühling und im Herbst findet der Familiensonntag im Schloss statt. Im Schlosshof stehen alte und neue Spiele bereit, eine Bastel-Aktivität wird auch jedes Mal angeboten. Ebenfalls öffnen das Schloss und das Museum ihre Türen zur Besichtigung und zum Spielen. Mit einer Schnitzeljagd durchs Stedtli wurde das Angebot ergänzt. Die Kinderorgel zum Thema "Bremer Stadtmusikanten" erfreute sich grosser Beliebtheit.



ersten Mal die Picknickabende Grüningen. Die Gäste konnten vor Ort eine Picknicktasche kaufen und auf einer Picknickdecke oder an Tischen Musik und Kulinarik geniessen. Am Sonntagabend im Schlosshof haben die Besucher das Picknick mit musikalischer Unterhaltung von David Kilchoer genossen.



Reisebericht mit Patrick Letica

Der Grüninger Patrick Letica fuhr in 830 Tagen mit dem Velo von Grüningen nach Japan und reiste durch 27 Länder. Im Schlosskeller erzählte er über die Herausforderungen seiner Reise und zeigte eindrucksvolle Bilder.



Kleinkunst in der Ratstube

Mit "s'Duxe verzelled" wurde die Reihe Kleinkunst in der Ratstube Anfang 2025 weitergeführt. Abgestimmt auf das Programm war das kulinarische Angebot. Eine Aufführung im intimen Rahmen, ganz nach dem Motto: klein aber fein.

Picknickabende Grüningen

Mit dem Konzert des Musikvereins Grüningen Ende August 2025 im Stedtli park starteten zum

Hörspiel zum Grüninger Stedtlibrand von 1685

Das Projekt von Nicola Perot, Matthias Flöschler und Simon Storz zur Produktion eines Hörspiels zum Grüninger Stedtlibrand 1685 wird mit CHF 8'000.00 unterstützt.

Unterstützung Buchprojekt

An die Herausgabe des Buchprojektes "Zürcher Dorfwelten" wird ein Beitrag von CHF 500.00 ausgerichtet. Dieses befasst sich mit 23 ausgewählten Dörfern und Städtchen im Kanton Zürich – darunter Grüningen.



Szenische Lesung mit Silvia Götschi

In Zusammenarbeit mit der Mediothek wude im Herbst zum ersten Mal eine Lesung im Schlosskeller organisiert. Silvia Götschi hat ihr neues Buch "Hohenklingen" vorgestellt, das Publikum war Teil der Lesung.



Schauspiel im Schloss

In der ersten Jahreshälfte 2025 wurde das "Schauspiel im Schloss" an fünf Sonntagen öffentlich aufgeführt.

Stedtlführungen

Die szenischen Stedtlrundgänge werden über Tourismus Grüningen durchgeführt. Für die szenischen Stedtlrundgänge 2026 "Die Landvögtin von Grüningen" wurde ein Kredit von CHF 15'000.00 für die externe Dienstleistung der Projektleitung, Musik, Gagen für Schauspielende, Mitwirkende und Helfende, Bildmaterial/Fotografie, Ticketkontrolle, Technik und Requisiten bewilligt sowie für die Werbekosten CHF 5'000.00

Für das Projekt "Freiheit im Umbruch" hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 4'500.00 und für die Werbung CHF 2'300.00 bewilligt. Dieses Erzähltheater ist ein Teil eines regionalen Projekts zum Thema 500 Jahre Täuferbewegung in Zusammenarbeit mit der Chronik Rüti, dem Ritterhaus Bubikon und den Reformierten Kirchen im Zürcher Oberland. Das Projekt wurde auch von der Standortförderung Zürcher Oberland unterstützt. Die Aufführungen fanden am 16. – 18. Mai 2025 in der Müli in Grüningen statt. Die Kreditabrechnung wurde mit Gesamtkosten von CHF 4'500.00 genehmigt. Die Kosten für die Werbung beliefen sich auf CHF 1'184.33 mit Minderkosten von CHF 1'115.68

Im Winter 2025/2026 sind die letzten Nachtwächter-Führungen mit dem Nachtwächter Aurelio und seiner Begleiterin Gertrud Müller durchgeführt worden. Die Führungen waren ein Erfolg und durchwegs ausverkauft. Das Angebot des Schloss-Cafés vor der Führung wurde jeweils rege genutzt.



Die private Führung für Gruppen "Eine Zeitreise in die ehemalige Landvogtei" wurde 2025 14 Mal gebucht. Praktisch alle Gruppen verbinden die Führung mit einem Besuch im Schloss-Café, in einem der lokalen Restaurants oder im Botanischen Garten Grüningen. Für Familien wird auch die Familienführung mit der Kräuterhexe Gisberta oder das Schauspiel im Schloss angeboten. Beim Schauspiel im Schloss nimmt die Zeitreisende Dana Familien mit auf Entdeckungsreise durchs Schloss und erzählt spannende Geschichten, die sie mit den früheren Bewohnern erlebt hat.

Schlossmuseum

Die Heimatschutzgesellschaft betreibt das Schlossmuseum. Eine Sonderausstellung ab Frühling 2024 widmet sich einigen Persönlichkeiten, welche ihre Spuren in Grüningen hinterlassen haben, sei es als Lehrer, als Viehhändler oder als Mäzen.

Während den Öffnungszeiten des Schlossmuseums öffnet auch das Schloss seine Türen und kann frei besichtigt werden. Für die Kinder stehen verschiedene Spielekoffer im Schloss bereit.



Anlässe Kulturkommission kultSichtig

Die Kulturkommission kultSichtig wurde ermächtigt, dem Branchenverband t.Theaterschaffen Schweiz als Passiv-Mitglied beizutreten. Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 200.00.

Der Kulturkommission kultSichtig wurde die Lizenzierung von Microsoft 365 Business Standard für alle Mitglieder bewilligt. Die Kosten für die Lizenzgebühren betragen jährlich wiederkehrend CHF 810.00.

Die Kulturkommission kultSichtig hat die folgenden kulturellen Anlässe organisiert:

Paddy & The Dusty Boys

Paddy Lee Dust, Daddy B. Cool und B. B. Dings verstanden es, das Publikum im Handumdrehen für sich zu gewinnen. Mit ihren brillant arrangierten Interpretationen von Rock'n'Roll- Klassikern und ihren teils ungestüm wilden Showeinlagen rissen die Jungs das Publikum immer und immer wieder vom Hocker und liessen niemanden ruhig sitzen! Das Rock'n'Roll-Trio steht für leidenschaftliche Spiel- und Sing-Freude, umgeben von einem stürmisch-mitreissenden «Pumpin' Piano». Ihre Staubwolke hinterliess deutliche Spuren von Boogie-Woogie und Rockabilly.



Lucy & Lucky Loop

«Marionetta» wurde von Lucky Loop zum Leben erweckt und zu akrobatischen Höhenflügen verleitet. Mit Musik dirigierte er Marionettas Spiel, liess sie unglaubliche Verrenkungen vollführen und schliesslich an schneeweissen Tüchern scheinbar schwerelos in die Lüfte steigen.



Starbugs – SHOWTIME!

Lange Reden überlassen die drei Ausnahmekünstlern den Andern. Mit vollem Körpereinsatz und umwerfender Mimik produzieren Starbugs Comedy wahres Feuerwerk der Lacher. Von Jung bis Alt blieb kein Auge trocken und das Publikum brüllte vor Lachen. Fabian Berger, Wassilis Reigel und Martin Burtscher sind Weltmeister der non-verbalen Comedy und tanzen und spielen alles Mögliche und Unmögliche. Sie überraschten das Publikum immer wieder mit unerwarteten Wendungen und Verwicklungen. Ihre scheinbar unerschöpfliche Kreativität hatte eine intensive Nebenwirkung: Muskelkater vom Lachen.



Kilian Ziegler

In dieser Zeit, in der die Erde immer wärmer wird und sich Gemüter zunehmend erhitzen, bleibt Kilian Ziegler cool. Der Wortakrobat aus Olten weiss, spannend ist nicht der Moment, wenn alles explodiert, die Protagonist*innen im Film sich endlich küssen, oder die Stimmung kocht, sondern kurz davor – eben bei 99° Celsius. Ob in den grossen oder kleinen Momenten des Lebens, oft braucht es nur einen Satz, eine Tat, oder nur ein einziges Grad, dass die Lage kippt. Aber vielleicht steht die brodelnde Welt gar nicht am Siede-, sondern am Wendepunkt? 99°C ist ein Programm aus Slam Poetry, Comedy und aberwitzigem Power-Point. Eins ist sicher: Alles wird Glut! Die Frage ist nur, ist das gut oder schlecht?



Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang vom 6. Januar 2025 fand zum dritten Mal in der Mehrzweckhalle Aussergass statt.

Nebst den Sportlerehrungen fand zum dritten Mal die Vergabe des Leue Priis statt. Als dritter Preisträger wurde Jakob Bodmer mit dem Leue Priis geehrt.



Bundesfeier

Die Feier fand ab 18 Uhr in der Halle von Schmid Kran AG statt und wurde durch die SVP Grüningen organisiert. Die Ansprache hielt Kantonsrat Daniel Wäfler.

Theater Grüningen

Dem Theater Grüningen wurde an die Produktion "Frau Müller muss weg" von Lutz Hübner ein Beitrag von CHF 4'000.00 ausgerichtet.

Theater Kanton Zürich

Das Theater Kanton Zürich spielte am Mittwoch, 25. Juni 2025 im Schlosshof vor 86 Besucherinnen und Besuchern die Freilichtaufführung „Der Menschenfeind“ von Molière.



Jungbürgerfeier

Auf die Durchführung einer Jungbürgerfeier wird aufgrund des geringen Interesses der Jungbürger/innen bis auf Weiteres verzichtet.

Botanischer Garten

Die Stiftung Botanischer Garten Grüningen pflegt den Botanischen Garten im Eichholz. Es werden regelmässig Führungen angeboten.

Der Gemeinderat Grüningen hat vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2024 aufsichtsbehördlich ohne Bemerkung Vormerk genommen. Ebenso wurde das neue Stiftungsreglement der Stiftung Botanischer Garten Grüningen aufsichtsbehördlich durch den Gemeinderat genehmigt.

Die jährliche Zusammenkunft mit dem Stiftungsrat des Botanischen Gartens fand am 12. November 2025 statt.

Das Angebot Grüningen aktiv – Grüningen gemütlich in Zusammenarbeit mit Tourismus / Schloss Grüningen findet regen Anklang bei Gruppen und wird regelmässig gebucht.

Verein Räbeliechtli Grüningen

Dem Verein Räbeliechtli Grüningen wird für die jährliche Durchführung des Räbeliechtliumzuges ein jährlich wiederkehrender Beitrag im Betrag von CHF 500.00 zugesprochen. Dieser Betrag wird jeweils dem Sonderrechnungskonto "Verkehrsverein" entnommen.

Kulturelle Veranstaltungen

Es wurden folgende kulturelle Veranstaltungen mit einem Beitrag unterstützt:

- Musica Serena, je CHF 300.00 für die Konzerte vom Sonntag, 30. März bzw. 28. September 2025, Schlosskirche
- TOP KLASSIK Zürcher Oberland für das Konzert vom Samstag, 21. Juni 2025 CHF 600.00
- Madrigalchor Wetzikon für das Konzert vom Sonntag, 25. Mai 2025 CHF 500.00
- Cello-Klavier-Konzert, Freitag, 19. September 2025 CHF 300.00, Schlosskirche

Schulpflege

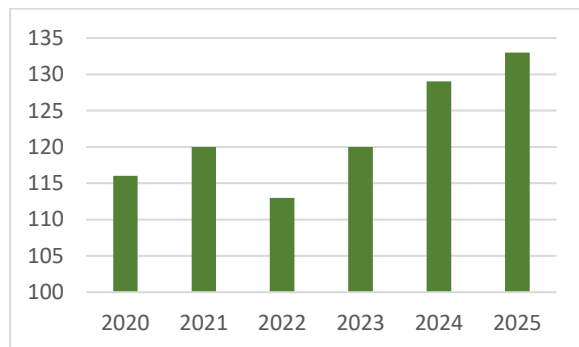
Die Schulpflege besteht aus fünf Mitgliedern:

Arun Calore, Schulpräsidium
 Susanna Tanner, Vizepräsidium
 Martha Eichenberger
 Denise Steiner
 Ruth Jakob

Karin Jeber, die seit 2018 Schulpräsidentin war, übernahm 2025 ein neues Ressort, weshalb eine Ersatzwahl für das Schulpräsidium stattfinden musste. Arun Calore wurde von der Stimmbewölkerung im ersten Wahlgang gewählt.

Anzahl Geschäfte der Schulpflege

Im Jahr 2025 behandelte die Schulpflege 133 Geschäfte in 8 Sitzungen. Im Jahr 2024 wurden in 8 Sitzungen total 129 Geschäfte behandelt.



Schulleitung

Thomas Schlegel, Schulleiter Kindergarten und Unterstufe, hat seine Stelle per 31. Dezember 2024 gekündigt. Von Januar bis Juli 2025 wurde Max Gmür als Springer eingesetzt. Auf das neue Schuljahr 2025/2026 konnte mit Manuel Winteler ein ausgewiesener Schulleiter als Nachfolger gewonnen werden.

Marianne Brunner, Schulleiterin Sekundarstufe, befand sich von Januar bis November 2025 im Mutterschaftsurlaub mit anschliessendem unbezahltem Urlaub. Während dieser Zeit wurde sie durch Ursina Gunsch vertreten.

Unterricht

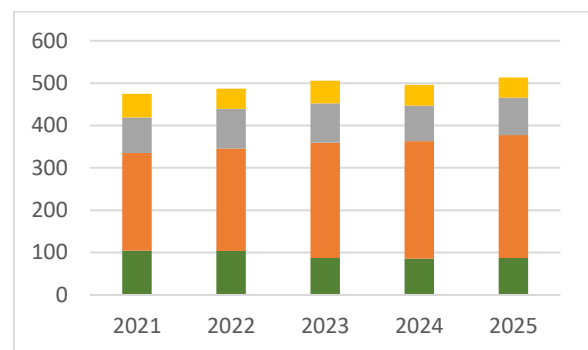
In der Schule Grüningen fanden bisher jeweils vier Besuchsmorgen pro Schuljahr statt, zwei im Herbst und zwei im Frühling. Insbesondere bei grossen Klassen war das Schulzimmer an den Besuchsmorgen immer sehr voll. Es wurde daher nach einer Lösung hierfür gesucht.

Es wurde entschieden, die Besuchsmorgen nicht mehr in zwei Blöcken anzubieten, sondern über das Schuljahr zu verteilen. Seit dem Schuljahr 2025/2026 findet daher immer am 15. des Monats der Besuchsmorgen statt, dies ab den Herbstferien bis Ende Schuljahr.

Entwicklung Schülerzahlen

Im Schuljahr 2025/2026 wurden 14 Klassen auf der Primarstufe geführt.

Zum Schuljahresbeginn im Sommer 2025 waren 513 Kinder in Grüningen schulpflichtig (2024: 496, 2023: 506). 87 besuchten den Kindergarten, 290 die Primarstufe und 89 die Sekundarstufe in Grüningen. 47 weitere Kinder gingen auf externe Schulen (Untergymnasien, Privatschulen, Sonderschulen, Heime, Internate, Homeschooling).



(grün: Kiga, orange: PS, grau: Sek, gelb: externe)

Im Schuljahr 2025/2026 wurden insgesamt 21 Schulklassen geführt, 4 Kindergartenklassen, 14 Primarklassen und 3 Sekundarklassen.

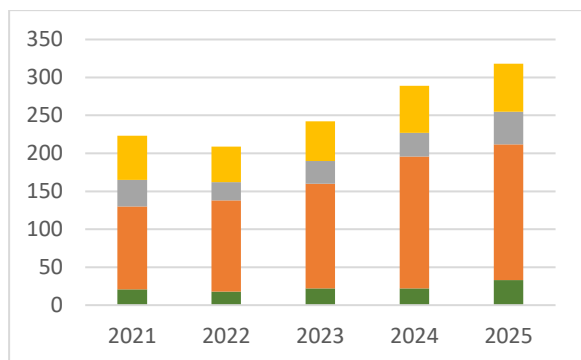


Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen werden sehr flexibel angeboten. So können vier Module gebucht werden, Morgenbetreuung, Mittagstisch, Frühnachmittagshort, Spätnachmittagshort. Die Anmeldungen für die Module Morgenbetreuung, Frühnachmittagshort und Spätnachmittagshort gelten für ein ganzes Schuljahr. Der Mittagstisch kann wöchentlich flexibel angemeldet werden.



Im Schuljahr 2025/2026 waren pro Woche jeweils 33 Mal die Morgenbetreuung gebucht (2024/2025: 22), 179 Mal der Mittagstisch (2024/2025: 174), 43 Mal der Frühnachmittagshort (2024/2025: 31) und 63 Mal der Spätnachmittagshort (2024/2025: 62) (Stichwoche KW 37). Insgesamt waren somit wöchentlich 318 Module gebucht (2024: 289, 2023: 242). 95 Kinder waren für mindestens ein Modul fix angemeldet (2024: 104, 2023: 89).

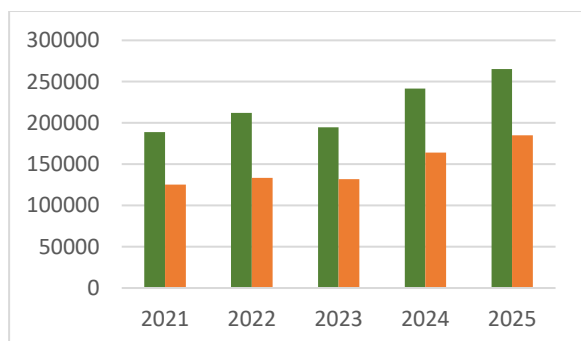


(grün: Morgenbetreuung, orange: Mittagstisch, grau: Frühnachmittagshort, gelb: Spätnachmittagshort)

Von 2019 bis 2025 erhöhte sich die Anzahl der pro Woche besuchten Module von 165 auf 318. Vor allem die Besuche am Mittagstisch sind sehr beliebt und stark angestiegen (2019: 84, 2025: 179).

Auch die Anzahl Kinder in der Nachmittagsbetreuung ist angestiegen, vor allem im Frühnachmittagshort (13.40 – 15.20 Uhr). So wurde dieses Modul im 2025 43 Mal pro Woche gebucht (2024: 31). Der meistgebuchte Tag war der Dienstag mit 11 Kindern (Mo: 8, Di: 11, Mi: 6, Do: 10, Fr: 8).

Der Aufwand für die Tagesstrukturen belief sich auf CHF 265'266 (2024: 241'656), der Ertrag auf CHF 185'126 (2024: 164'191).



Feuerwehrrübung

Nachdem im November 2024 auf der Schulanlage Aussergass eine grosse Feuerwehrrübung mit Evakuierung aller Schülerinnen und Schüler und Mitarbeitenden stattfand, wurde eine solche Übung ebenfalls im Schulhaus Zentral für die Schülerinnen und Schüler und Mitarbeitenden der Sekundarstufe durchgeführt. Die Feuerwehr Grüningen produzierte im Zentral 2 dichten, aber ungefährlichen Rauch, welcher aus der Schulküche ins Treppenhaus drang. Im Zentral 1 wurde ein Erdbeben simuliert, bei dem die Treppe eingestürzt ist. Gemäss dem Evakuationskonzept der Schule Grüningen agierten daraufhin die Mitarbeitenden der Schule. Die Feuerwehr wurde informiert und interner Alarm ausgelöst. Aufgrund des dichten Rauchs im Treppenhaus bzw. der versperrten Treppe war ein Verlassen des Gebäudes nicht möglich. Die Feuerwehr evakuierte daher Schülerinnen und Schüler und Mitarbeitende über Rettungskörbe, Dreh- und Rettungsleitern. Sowohl für die Feuerwehr wie auch für die Schule Grüningen war es eine gelungene Übung.



Kurse Grüningen

Die Organisation von Kurse Grüningen wurde der Schule übertragen. Das neue Reglement ist seit 1. August 2022 in Kraft gesetzt. Die jährlich wiederkehrenden Kosten belaufen sich auf max. CHF 28'000.00, davon werden rund 90 % mit den Einnahmen aus den Kursgeldern gedeckt. Es werden regelmässig Kurse in verschiedenen Bereichen angeboten.

